

SOBA

Bedienungsanleitung

Waschmaschine

Babynova 1000

Mode d'emploi

Machine à laver

Babynova 1000

Operating instructions

Washing machine

Babynova 1000

Inhaltsverzeichnis

Aufstellung	<ul style="list-style-type: none"> Sicherheitshinweise Elektrischer Anschluss Zuflussschlauch Gerätebeschreibung So entfernen Sie die Transportsicherung Anschluss und Aufstellung 	<ul style="list-style-type: none"> 3 3 3 4 4 5
Benutzung	<ul style="list-style-type: none"> Programmwahl Vor dem ersten Waschen Einstellung der Programme Waschmitteldosierung und -beigabe Aktiver Umweltschutz Sortieren der Wäsche Programmbeispiele 	<ul style="list-style-type: none"> 6 7 8 9 9 10 10
Reinigungs- und Wartungsarbeiten	<ul style="list-style-type: none"> Pflegehinweise Reinigung des Zuflusssiebes Reinigung und Vorbeugung von Kalkablagerungen 	<ul style="list-style-type: none"> 11 11 11
Allgemeines	<ul style="list-style-type: none"> Störungsbehebung Notöffnen Notentleeren Reinigung des Fremdkörpereinsatzes Häufigste Störungen Beachtenswerte Ratschläge Garantiebestimmungen Importeur und Kundendienst Hersteller Technische Angaben Entsorgung Produktinformationen Produktdatenblatt 	<ul style="list-style-type: none"> 12 12 12 12 13 14 14 15 15 15 15 16 16
Table des matières		17
Index		32

Sicherheitshinweise



Achtung!

- Die Transportsicherung entfernen (S. 4)!
- Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung vollständig lesen.
- Dieses Gerät dient ausschließlich der Reinigung von Wäsche- und Bekleidungsstücken aus textilem Gewebe, die mit Pflegekennzeichen versehen sind und muss vor unsachgemäßen, bestimmungs- und zweckwidrigen Zugriffen (z.B. Kinder) während des Betriebes geschützt werden.
- Diese Waschmaschine ist nicht für Personen (z. B. Kinder) bestimmt, deren körperliche, sensorische oder geistige Unfähigkeit oder mangelnde Erfahrung und Kenntnisse die sichere Verwendung des Geräts verhindern, es sei denn, sie wird von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in ihrer Verwendung angewiesen
- Kinder dürfen nicht mit der Waschmaschine spielen und dies muss überwacht werden.
- Die Waschmaschine ist während des Betriebes hinreichend zu beaufsichtigen.



Achtung!

- Das Gerät darf in keiner Weise in seiner Konstruktion verändert werden.
- Eigenreparaturen oder nicht fachgerechte Reparaturen können Folgen für die Sicherheit des Gerätes sowie für die Garantieansprüche haben.
- Nach der jeweiligen Verwendung ist der Wasserzulauf zuverlässig abzusperrern.
- Schalten Sie die Waschmaschine nach jedem Waschgang mit dem Hauptschalter aus.

Elektrischer Anschluss

- Schutzkontaktsteckdose 230 V / 50 Hz
- Anschlusswert 2,2 kW
- Absicherung: eine mit mind. 10 A abgesicherte Schutzkontaktsteckdose
- Die Waschmaschine muss so positioniert sein, dass der Netzstecker zugänglich ist.



Achtung!

- Wenn das Netzkabel der Waschmaschine beschädigt ist, muss mit dem speziellen Netzkabel ersetzt. Das Netzkabel können Sie bei dem Hersteller oder bei seiner Servicefirma besorgen werden.

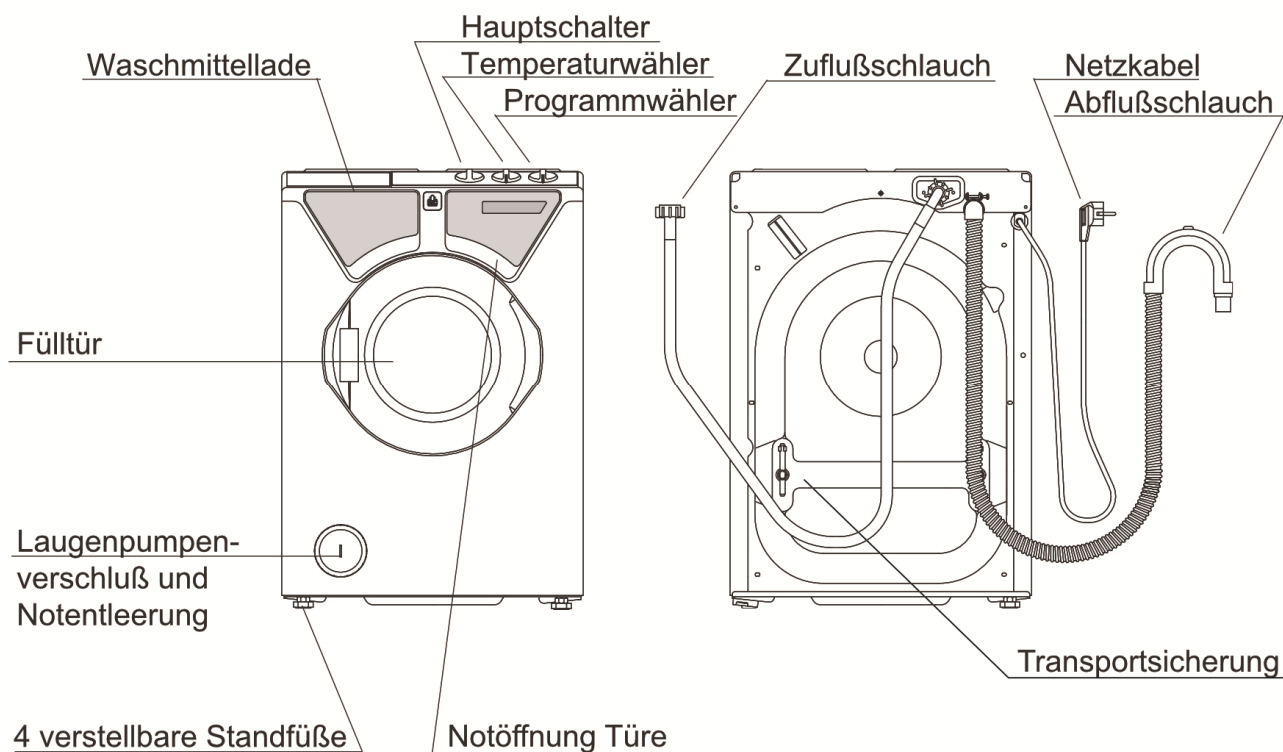
Zuflussschlauch



Achtung!

- Zuflussschlauch ist ab Werk montiert. Vor Inbetriebnahme Anschluss auf Dichtheit prüfen.

Gerätebeschreibung



So entfernen Sie die Transportsicherung

Die Transportsicherung unbedingt vor der Inbetriebnahme entfernen (Bild 1 - 3), sonst muss während des Betriebes mit Schäden am Gerät gerechnet werden.

- **Beide** Stangen aus der Verankerung lösen und herausziehen (Bild 1 und 2).
- die Öffnungen mit den dafür vorgesehenen Kunststoffkappen verschließen (Bild 3)
- Bei einem Transport des Gerätes (z.B. Umzug) ist ein Wiederherstellen der Transportsicherung erforderlich.
- Lassen Sie das Restwasser aus dem Gerät ab (siehe Notentleerung - S. 12).
- Das Gerät darf nur stehend und mit eingebauter Transportsicherung transportiert werden.

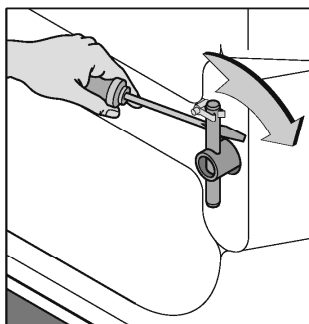


Bild 1

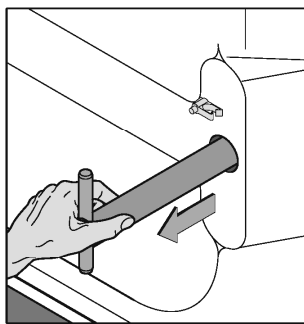


Bild 2

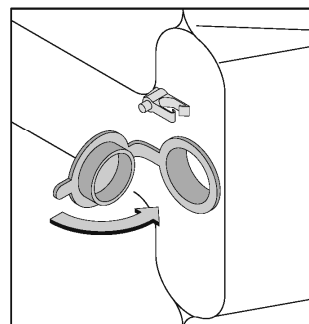


Bild 3

Anschluss und Aufstellung

Öffnung der Tür

Die Tür zur Entnahme der Beigaben öffnen, dazu:

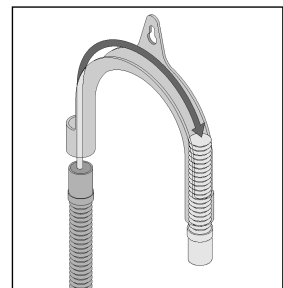
- die Maschine an das Stromnetz anschließen
- den Hauptschalter auf Position "☞" drehen.

Wasseranschluss

- Das Gerät darf nur an **Kaltwasser** angeschlossen werden.
- Den Zuflussschlauch an den Wasserhahn anschrauben.
- Der Wasserleitungsdruck muss zwischen 1 bar (= 10 N/cm² = 10⁵ Pa) und 10 bar (= 100 N/cm² = 10⁶ Pa) liegen.
Bei höherem Druck ist der Waschmaschine ein Ruckreduzierventil vorzuschalten.
Beachten Sie die für Sie geltenden Vorschriften Ihres Wasserversorgungsunternehmens.
- Dichtheit kontrollieren!

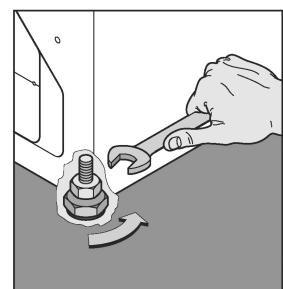
Wasserabfluss

- Den Abflussschlauch knickfrei verlegen.
- Den Abflussschlauch über den Rand des Spül- bzw. Waschbeckens hängen. Die Schlauchkrümmung darf höchstens 1 m über dem Niveau sein, auf dem die Maschine steht (damit der Wasserabfluss einwandfrei funktioniert).
- Fixieren Sie den Abflussschlauch mit dem beiliegenden Schlauchhalter. Ziehen Sie den Schlauchhalter bis zur Mitte der Schlauchkrümmung auf den Abflussschlauch und sichern Sie ihn gegen Abrutschen. Verwenden Sie eventuell einen Schlauchbeschwerer oder ein anderes geeignetes Mittel, um sicherzustellen, dass der Abflussschlauch nicht abrutschen kann.
- Der Anschluss des Abflussschlauches kann an jedem beliebigen Abflusssystem erfolgen. Der feste Anschluss des Abflussschlauches an den Geruchsverschluss Ihres Spül- oder Waschbeckens erfordert besondere Maßnahmen und sollte deshalb ausschließlich von einem Installateur ausgeführt werden.



Aufstellung und Inbetriebnahme

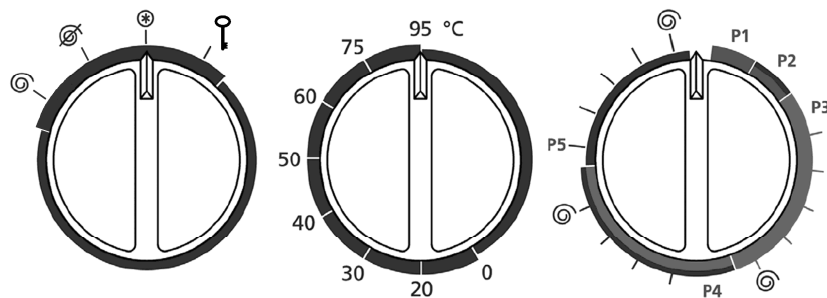
- Waagrecht auf ebenem, nicht schwingendem Boden.
- Die Maschine muss mit allen Schraubfüßen satt auf dem Boden stehen.
- Zum Ausrichten der Maschine je nach Bedarf einen oder mehrere Schraubfüße einstellen, dazu die jeweilige Kontermutter lockern.
- Nach dem Justieren der Schraubfüße die jeweilige Kontermutter in Pfeilrichtung wieder fest anziehen (mit einem Gabelschlüssel SW 17).
- Wasserhahn öffnen und Abflussschlauch kontrollieren.



Achtung!

- Immer auf eine einwandfreie Schlauchführung achten, da sich jede Querschnittveränderung nachteilig auf die Funktion des Gerätes auswirkt.
- Die Waschmaschine nur in einem frostfreien Raum aufstellen.
- Für alle entstehenden Wasserschäden, durch unsachgemäßen Gebrauch und durch Wartungsarbeiten von nicht gewerbsmäßig Befugten, ist der Besitzer haftbar.

Programmwahl



Programmwähler

Mit dem Programmwähler können Sie aus folgenden Waschprogrammen wählen:

P1 Koch- und Buntwäsche mit Vorwäsche von 40°C bis 95°C

P2 Koch- und Buntwäsche ohne Vorwäsche von 40°C bis 95°C
P2 + 40°C = „eco 40-60“

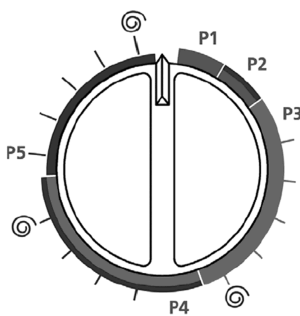
Für die Temperatur 40°C handelt es sich um „das Programm für Baumwollwäsche, die als bei 40 °C oder 60 °C waschbar gekennzeichnet ist“, laut der Verordnung (EU) 2019/2014

P3 Pflegeleichtwäsche von kalt bis 60°C
P3 + 20°C = „20°C“

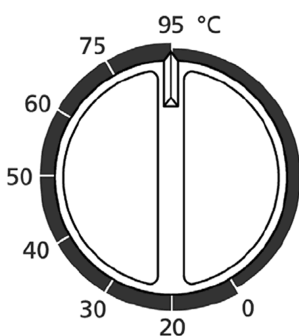
Für die Temperatur 20°C handelt es sich um „das Programm für leicht verschmutzte Baumwollwäsche für die Reinigung bei einer Nenntemperatur von 20°C“, laut der Verordnung (EU) 2019/2023

P4 Feinwäsche / Gardinen - hoher Wasserstand von kalt bis 40°C

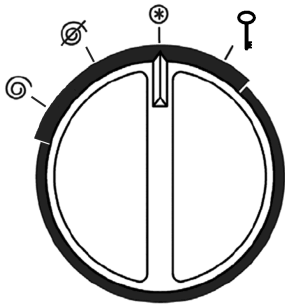
P5 Wolle von kalt bis 40°C



Temperaturwähler



- Mit dem Temperaturwähler können Sie die angeführten Temperaturen von kalt bis 95°C einstellen.
- Beachten Sie bitte die Pflegekennzeichen der zu waschenden Textilien. Unsere Angaben über Temperatureinstellungen sind nur unverbindliche Richtlinien.
- Achten Sie bei jedem Waschgang auf die, für das Programm richtige Temperatureinstellung.
- Eine automatische Temperaturbegrenzung im Wollprogramm (5) bei 40°C und im Feinwaschprogramm (4) bei 60°C gibt Ihnen zusätzliche Sicherheit, unabhängig von der eingestellten Temperatur.
- Bei leicht verschmutzten Textilien ist meist die intensive Wirkung hoher Temperaturen nicht erforderlich, sodass Sie auch im niedrigen Temperaturbereich energiesparend waschen können.



Hauptschalter

Mit dem Hauptschalter stellen Sie ein, ob das Programm mit oder ohne Schleudern enden soll.

„⊙“ - MIT SCHLEUDERN

geschleudert wird mit einer Endschleuderdrehzahl von 1000 U/min.

„⊘“ - OHNE SCHLEUDERN

Der Hauptschalter dient außerdem als Türöffner. Um die Tür zu öffnen, drehen Sie den Hauptschalter auf Position „⚓“.

Durch die Impulsfunktion mit automatischem Rückzug wird der Hauptschalter nach dem Loslassen in Stellung „⊙“ zurückgedreht. Aus Sicherheitsgründen lässt sich die Tür erst ca. 2 Minuten nach Programmende öffnen.



Achtung!

Bringen Sie nach jedem Waschgang den Hauptschalter in die „⊙“ - Stellung.



Achtung!

In Bezug auf Energie- und Wasserverbrauch sind in der Regel Programme mit längerer Laufzeit und niedrigeren Temperaturen am effizientesten.

Der Schleuderdrehzahl hat den Einfluss auf Schallemissionen und Restfeuchte: je höher die Schleuderdrehzahl im Schleudergang, desto höher die Schallemissionen und desto geringer die Restfeuchte.

Vor dem ersten Waschen



Achtung!

Die Waschmaschine muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen sein.

Vor Verlassen des Herstellwerkes wurde die Waschmaschine geprüft. Um mögliche Prüfwasserreste zu entfernen, das erste Mal ohne Wäsche waschen.

- keine Wäsche einfüllen
- Wasserhahn öffnen
- 1/2 Messbecher Waschmittel in die Kammer für Hauptwaschmittel einfüllen (s. S. 9)
- das Programm „Pflegeleicht / Feinwäsche“ mit 60°C durchlaufen lassen

Die Waschmaschine ist nun gereinigt und für den Betrieb bereit.

Einstellung der Programme

P1 Koch- und Buntwaschprogramm mit Vorwäsche - INTENSIV

40°C - 95°C, Nennkapazität 3 Kg

- Programmwähler auf Position P1 stellen
- Temperatur laut Pflegekennzeichen einstellen
- Hauptschalter auf „☉“ - MIT SCHLEUDERN oder „☒“ - OHNE SCHLEUDERN stellen

Hinweis: Normal verschmutzte Haushaltswäsche sollte immer ohne Vorwäsche gewaschen werden. Sie sparen bei gleichem Wascherfolg Wasser, Waschmittel und Energie.

P2 Koch- und Buntwaschprogramm ohne Vorwäsche

40°C - 95°C, Nennkapazität 3 Kg

- Programmwähler auf Position P2 stellen
- Temperatur laut Pflegekennzeichen einstellen
- Hauptschalter auf „☉“ - MIT SCHLEUDERN oder „☒“ - OHNE SCHLEUDERN stellen
- „eco 40-60“

Für die Temperatur 40°C handelt es sich um das Programm „eco 40-60“. Dieses Programm ist für normal verschmutzte Baumwollwäsche welche mit 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist und zusammen in demselben Betriebszyklus gewaschen werden kann sowie sich die Angaben auf dem Energielabel und dem Produktdatenblatt beziehen. Dieses Programm wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Verordnungen 2019/2014 und 2019/2023 zu erfüllen.

P3 Pflegeleichtprogramm

kalt - 60°C, Nennkapazität 1,5 Kg

- Programmwähler auf Position P3 stellen
- Temperatur laut Pflegekennzeichen einstellen
- Hauptschalter auf „☉“ - MIT SCHLEUDERN oder „☒“ - OHNE SCHLEUDERN stellen
- „20°C“

Für die Temperatur 20°C es handelt sich um das Programm in welchem leicht verschmutzte Baumwollwäsche bei einer Nenntemperatur von 20 °C gewaschen werden kann.

P4 Feinwasch- / Gardinenprogramm - hoher Wasserstand

kalt - 40°C, Nennkapazität 1,5 Kg

- Programmwähler auf Position P4 stellen
- Temperatur laut Pflegekennzeichen einstellen (autom. Temperaturbegrenzung bei 60°C)
- Hauptschalter auf „☉“ - MIT SCHLEUDERN - in diesem Programm wird mit 500 U/min geschleudert oder auf „☒“ - OHNE SCHLEUDERN stellen

P5 Wollprogramm

kalt - 40°C, Nennkapazität 1 Kg

- Programmwähler auf Position P5 stellen
 - Temperatur laut Pflegekennzeichen einstellen (autom. Temperaturbegrenzung bei 40°C)
- Hauptschalter auf „☉“ - MIT SCHLEUDERN - in diesem Programm wird mit 500 U/min geschleudert oder auf „☒“ - OHNE SCHLEUDERN stellen

Waschmitteldosierung und -beigabe

Die benötigte Waschmittelmenge hängt ab von:

- der Größe und Bauart Ihrer Waschmaschine
- der Wasserhärte
- der Art und Stärke der Verschmutzungen auf Ihren Textilien
- der Wäschemenge in der Trommel
- dem Waschmitteltyp und der Waschmittelmarke

Überzeugen Sie sich daher vor der Waschmittelbeigabe, ob:

- Sie das Fassungsvermögen der Trommel an Trockenwäsche ausgenützt haben. Dies hilft, Energie und Wasser zu sparen.
- die Wäsche fettigen, schwer löslichen Schmutz oder starke Verfleckungen aufweist.
- der Härtebereich der Waschmittel - Dosieranleitung mit der Wasserhärte übereinstimmt. (Die Wasserhärte erfahren Sie vom Wasserwerk oder beim Gemeindeamt.)

Benutzen Sie geeignetes Waschmittel. Unterschiedliche Waschmittel sind für das Waschen verschiedener Textilmaterialien, Waschttemperaturen und Waschprogramme geeignet. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem von Ihnen gewählten Waschmittel.

Aktiver Umweltschutz

Ihre Waschmaschine ermöglicht es Ihnen 30% der Waschmittelmenge einzusparen, da

- Ihre Maschine mit einem Öko-Ventil ausgestattet ist (dieses verhindert den Waschmittelverlust über das Abwasser)
- die Dosieranleitungen auf Waschmittelpackungen meistens für 5 kg Wäsche gelten.
 - Die maximale Beladungsmenge Ihrer Maschine ist aber 3 kg Trockenwäsche.
 - Bei geringeren Füllmengen entsprechend weniger dosieren.

Kammer I

Vorwaschmittel

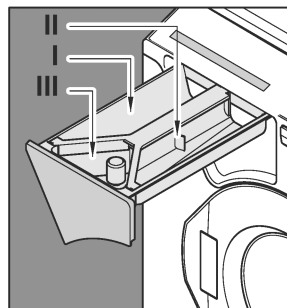
Bleichmittel bzw. Fleckensalz

Kammer II

Hauptwaschmittel

Kammer III

Weichspüler



Hinweis

- Ab dem Wasserhärtebereich II (10 - 16 °dH) ist die Verwendung eines zusätzlichen Enthärters sinnvoll. Sie benötigen dann nur die Waschmittelmenge für den Härtebereich I (weiches Wasser 0 - 10 °dH).
- Sie brauchen kein Weichspüler benutzen, wenn Sie die Wäsche nach dem Waschen in den Trockner geben.

Sortieren der Wäsche

Sortieren Sie die Wäsche

- nach dem Pflegekennzeichen
- nach dem Verschmutzungsgrad
- nach der Farbe.

Neue Wäsche soll das erste Mal getrennt gewaschen werden, da diese oft einen Überschuss an Farbe enthält.

Nutzen Sie die zulässigen Füllmengen aus, um am wirtschaftlichsten zu waschen. Ein Überbeladen der Waschtrommel sollte jedoch vermieden werden, da dadurch die Reinigungswirkung herabgesetzt wird.

Programmbeispiele

	Nennkapazität (kg)	Programmdauer (St. : Min)	Energieverbrauch (kWh/Zyklus)	Wasserverbrauch (l/Zyklus)	Höchste Temperatur (°C)	Restfeuchte / Schleuderdrehzahl (% / U/Min)
Programm „eco 40-60“ P2 + 40°C	3	1:40	0,425	49	33	61 / 995
Programm „20°C“ P3 + 20°C	1,5	1:19	0,160	38	19	65 / 1000
Koch- und Buntwaschprogramm P2 + 75 °C	3	1:55	1,040	49	60	61 / 1000
Feinwasch- / Gardinenprogramm P4 + 40°C	1,5	0:51	0,330	27	32	99 / 500
Koch- und Buntwaschprogramm mit Vorwäsche P1 + 60°C	3	2:00	0,926	53	52	65 / 1000

Die angegebenen Werte für andere Programme als „eco 40-60“ sind nur Richtwerte.

Reinigungs- und Wartungsarbeiten



Achtung!

Bei allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten, sowie bei Störungsbehebungen ist vorher der Netzstecker zu ziehen und der Wasserhahn abzusperren!

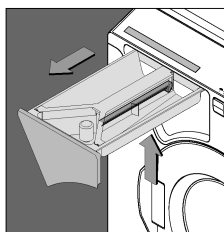


Bild 1

Pflegehinweise

Von Zeit zu Zeit sollten Sie die Waschmittellade herausnehmen und von Waschmittelrückständen reinigen.

- Die Anlagefeder eindrücken und die Lade ganz herausziehen (Bild 1).
- Die Lade mit warmem Wasser reinigen.

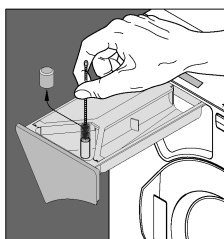
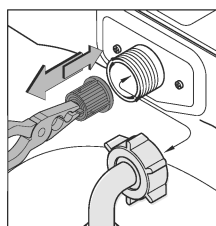


Bild 2

- Die Saugheberkappe abziehen und ebenfalls mit warmen Wasser reinigen.
- den Weichspülereinflusskanal gegebenenfalls mit einer Flaschenbürste reinigen und die Saugheberkappe wieder auf den Stutzen stecken (Bild 2).
- Bei entfernter Lade kontrollieren, ob sich Waschmittelreste im Führungsschacht der Waschmittellade befindet - gegebenenfalls reinigen. Bei richtiger Waschmitteldosierung befinden sich keine Waschmittelreste im Führungsschacht.
- Gehäuse, Bedienelemente und Tür mit einem weichen Tuch reinigen.



Reinigung des Zuflusssiebes

- Wasser absperren und Zuflussschlauch von der Maschine abschrauben.
- Sieb herausziehen, reinigen.
- Sieb einsetzen.
- Zuflussschlauch montieren und Dichtheit überprüfen.

Reinigung und Vorbeugung von Kalkablagerungen

- Bei dem Wasserhärtebereich I (0 - 10° dH) und bei richtiger Dosierung des Waschmittels ist ein Entkalken kaum erforderlich.
- Der beste Schutz gegen Kalkablagerungen ist die Vorbeugung, die in der Verwendung von Wasserenthärtern besteht.
- Verwenden Sie nur die Entkalkungsmittel für Waschmaschinen und halten Sie die Gebrauchsanweisung ein.
- Es wird empfohlen die Entkalkung des Gerätes etwa 1x alle drei Monate durchzuführen.



Achtung!

Kalkablagerungen niemals mechanisch entfernen.

Störungsbehebung

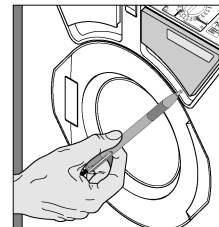


Achtung!

Bei allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten, sowie bei Störungsbehebungen sind vorher der Netzstecker zu ziehen und der Wasserhahn abzusperrnen!

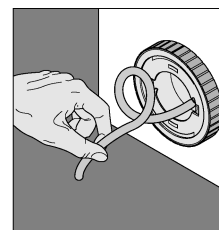
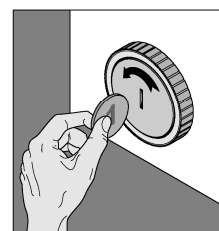
Notöffnen

- mit dem Hauptschalter ausschalten.
- Wenn sich noch Wasser in der Maschine befindet, dieses ablassen (Notentleerung). VORSICHT: Das Wasser kann noch heiß sein!
- die Trommel muss stillstehen
- unter der rechten oberen Abdeckung befindet sich eine Öffnung (siehe Bild). In dieser drücken Sie mit einem Kugelschreiber nach oben.
- die Tür springt auf



Notentleeren

- Die Abdeckscheibe der Verschlusskappe mit einer Münze öffnen und entfernen.
- Ist der Schlauch nun in ganzer Länge entfaltet, kann das im Gerät angesammelte Wasser in ein Auffanggefäß abgelassen werden.
- Nach dem Versiegen des Wasserstrahls den Schlauch in beliebig geknickter Form in das Gehäuse zurückdrücken.
- Mit der Abdeckscheibe verschließen.



Reinigung des Fremdkörpereinsatzes



Achtung!

- Durch Zugabe der Wäsche besteht die Möglichkeit, dass Fremdkörper in die Waschmaschine gelangen und die Laugenpumpe blockieren.
- Überprüfen Sie ab und zu ob keine Fremdkörper sich in dem Fremdkörpereinsatz befinden.

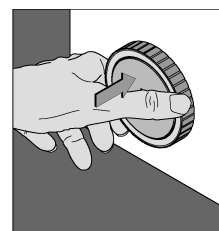


Bild 1

Hinweis

Prüfen Sie immer erst den Fremdkörpereinsatz bevor Sie den Kundendienst rufen.

Öffnen des Fremdkörpereinsatzes:

- Das Öffnen des Fremdkörpereinsatzes machen Sie nur, wenn die Waschmaschine leer ist!
- Griffstück drücken (Bild 1),
- um 45° nach links drehen (Bild 2), noch einmal drücken und weitere 45° nach links drehen,
- den Laugenpumpeneinsatz herausziehen und reinigen (Bild 3),
- zum Verschließen den Laugenpumpeneinsatz 2x nach rechts drehen (drehen - drücken - drehen).

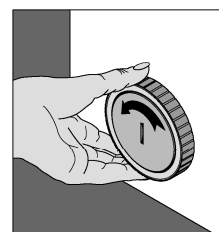


Bild 2

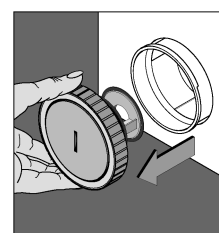


Bild 3

Häufigste Störungen

Störungen	mögliche Ursachen	Beseitigung
Trommel steht, keine Funktion	<ul style="list-style-type: none"> - keine Stromversorgung - kein Programm gewählt - Hauptschalter steht auf Position " ⊛ " - Türe nicht geschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> - Netzanschluss und Sicherungen kontrollieren - Programm einstellen (siehe S. 6 - 8) - Hauptschalter auf " ⊙ " oder " ⊛ " stellen - Türe neu schließen
Maschine wandert, steht nicht fest	<ul style="list-style-type: none"> - steht nicht satt auf dem Boden 	<ul style="list-style-type: none"> - Maschine genau ausrichten - siehe „Aufstellung“ S. 5
Schleudert nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Hauptschalter auf " ⊛ " " - die Wäsche verteilt sich nicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Hauptschalter auf " ⊙ " drehen - bei ungünstiger Wäschelage unterbricht die automatische Unwuchterkennung den Schleudervorgang und schaltet kurz in den Waschgang zurück; verteilt sich die Wäsche nach mehreren Versuchen nicht, wird das Programm ohne Schleudern beendet. Wäsche entnehmen, auflockern, neu einfüllen und Hauptschalter auf " ⊙ " drehen.
Waschmittel ist nicht oder schlecht eingespült	<ul style="list-style-type: none"> - Waschmittelklumpen in der Lade - falsche Programmeinstellung 	<ul style="list-style-type: none"> - Reinigen der Waschmittellade (S. 11) - siehe Programmeinstellung (S. 6 - 8)
Weichspüler fließt sofort ab	<ul style="list-style-type: none"> - zu viel Weichspüler eingegeben 	<ul style="list-style-type: none"> - nur bis zur max. - Markierung einfüllen
Weichspülkammer mit Wasser gefüllt	<ul style="list-style-type: none"> - Saugheber verlegt 	<ul style="list-style-type: none"> - Verschlusskappe am Saugheber entfernen und Rohr reinigen (S. 11)
Wasserspuren am Boden	<ul style="list-style-type: none"> - Schaumaustritt aus dem Gerät - Waschmittellade nicht geschlossen - undichte Schlauchverbindung - Laugenpumpeneinsatz falsch montiert 	<ul style="list-style-type: none"> - Waschmitteldosierung verringern - Lade schließen - Anschlüsse des Zuflussschlauches bei Wasserhahn und Gerät überprüfen - siehe Seite 12
Wäsche ist nicht sauber	<ul style="list-style-type: none"> - zu wenig oder zu viel Waschmittel - falsche Programmwahl - Temperatur falsch gewählt - spezielle Flecken 	<ul style="list-style-type: none"> - richtige Dosierung (S. 9) - neue Programmeinstellung (S. 6- 8) - siehe Programmeinstellung (S. 6 - 8)
Beschädigung der Wäsche	<ul style="list-style-type: none"> - Fremdkörper in der Trommel - Mitwaschen von Fremdkörpern - schadhafes Gewebe 	<ul style="list-style-type: none"> - Trommelinnenraum kontrollieren - Taschen entleeren
Waschmittelrückstände in der Wäsche	<ul style="list-style-type: none"> - Unterbrechung der Wasserversorgung - Waschmittelablagerungen im Weichspülerzulauf 	<ul style="list-style-type: none"> - Wasserzulauf kontrollieren - Reinigen der Waschmittellade (S. 11)
Waschwasser wird nicht abgepumpt	<ul style="list-style-type: none"> - Abflusssystem verstopft oder Schlauch geknickt - Laugenpumpe verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> - Schlauch und Abfluss überprüfen - Laugenpumpentrakt reinigen (S. 12)

Sollte keine dieser Maßnahmen Erfolg zeigen, verständigen Sie bitte unseren Kundendienst.

Beachtenswerte Ratschläge

Waschmaschinen sollten nicht als Aufbewahrungsort für getragene Wäsche benutzt werden. Feuchte, getragene Wäsche begünstigt Pilzbefall und Fleckenbildung.

Vor allem bei hochkonzentrierten Pulverprodukten kann es möglicherweise zu Einspülschwierigkeiten (z.B. Rückständen in der Waschmittelkammer) kommen. In diesem Fall sind (falls vorhanden) die den Waschmittelpackungen beiliegenden Dosierhilfen zu verwenden.

Bei manchen Waschmitteln (flüssig oder pulverartig) kann sich auch noch im letzten Spülwasser oder beim Endschleudern Schaum entwickeln. Dadurch wird das Spülergebnis jedoch nicht beeinflusst.

Nach Ablauf eines Waschprogramms können vor allem auf dunklen Textilien möglicherweise weiße Waschmittelrückstände sichtbar sein. Diese sind nicht die Folge einer unzureichenden Spülwirkung. Es handelt sich zumeist um die unlöslichen Wasserenthärtungsmittel moderner phosphatfreier Waschmittel.

Mögliche Abhilfe: Ausschütteln oder ausbürsten, Waschmittelauswahl überprüfen bzw. Flüssigwaschmittel verwenden.

Bitte prüfen Sie, bevor die Wäsche in die Waschmaschine gelegt wird, ob sich Metallteile an oder in Wäschestücken, wie z.B. Metallknöpfe, Bügel von Büstenhaltern usw. lösen können. Es besteht die Möglichkeit, dass derartige Teile in den Behälter gelangen und Geräusche verursachen.

Reparaturen dieser Art können auch innerhalb der Garantiezeit nicht kostenlos erfolgen.

Garantiebestimmungen

Die Garantiedauer beträgt ab Kaufdatum

- a) 24 Monate bei normalem Hausgebrauch innerhalb der Familie;
- b) 6 Monate bei gewerblichem oder diesem gleichzusetzendem Gebrauch (z.B. in Hotels, Pensionen oder bei Gemeinschaftsbenützung usw.).

Zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen muss das defekte Gerät der offiziellen Kundendienststelle zusammen mit einem Verkaufsbeleg (Rechnungskopie oder Kassenbon) und in Original-Verpackung (oder anderer versandsicherer Verpackung) zugestellt werden. Die Garantie beinhaltet die Kosten für Material und Arbeit. Durch Garantieleistungen verlängert sich die zugesagte Garantiefrist nicht. Die Garantieleistungen werden nur in jenem Land, in dem das Gerät gekauft wurde, erbracht.

Die Garantie wird ausgeschlossen oder vorzeitig abgebrochen, wenn die Schäden auf folgende Ursachen zurückzuführen sind: Nutzung des Gerätes im gewerblichen Bereich, äußere Einflüsse, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung oder Betriebsvorschriften, höhere Gewalt, unsachgemäßer Gebrauch, Eingriffe von nicht autorisierten Stellen, sowie normaler Verschleiß. Ausgeschlossen sind ebenfalls Schäden, die auf Herunterfallen, Wasser oder den Betrieb mit falscher elektrischer Spannung zurückzuführen sind.

Ersatzteile:

Die Ersatzteile werden 10 Jahre nach dem Verkauf zur Verfügung.

Importeur und Kundendienst

VDM-REYA SAS
201 ave Irène et Frédéric Joliot Curie
83130 LA GARDE
France

Tel: +33 (0)4 94 08 68 21
Fax : +33 (0)4 94 08 26 22
www.vdm-reya.com

Hersteller

R-FIN s.r.o.
Nádražní 335
742 45 Fulnek
Tschechische Republik

Tel: +420 556 764 101
E-mail: odbyt@r-fin.cz
www.r-fin.cz

Technische Angaben

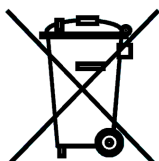
Höhe:	67 cm
Breite:	46 cm
Tiefe:	46 cm
Max. Füllmenge:	3 kg Trockenwäsche
Heizung:	2000 W
Gesamtanschlusswert:	2200 W
Absicherung:	10 A
Spannung:	230 V~/50Hz
Schleuderdrehzahl	1000 U/min
Gewicht:	49,5 kg

Entsorgung



Achtung!

- Dieses Produkt wurde unter umweltfreundlichen Aspekten hergestellt und verpackt.
- Wir ersuchen Sie, die Verpackung und das "alte" Gerät ordnungsgemäß zu entsorgen.



Bitte führen Sie das Gerät am Ende seiner Lebensdauer den zur Verfügung stehenden Rückgabe- und Sammelsystemen zu.



Produktinformationen

Produktdatenblatt und die Modellinformationen sind in der Produktdatenbank laut der Verordnung (EU) 2019/2014 gespeichert.

Laden Sie diesen QR-Code (Quick-Response-Code), um die Informationen anzuzeigen.

Dieser QR-Code ist auch auf dem Energielabel aufgeführt.

Modellkennung: Babynova 1000



Produktdatenblatt

DELEGIERTE VERORDNUNG DER KOMMISSION (EU) 2019/2014

Name oder Handelsmarke des Lieferanten: SOBA

Anschrift des Lieferanten: 201 ave Irène et Frédéric Joliot Curie, 83130 LA GARDE, FR

Modellkennung: Babynova 1000

Allgemeine Produktparameter:

Parameter	Wert		Parameter	Wert	
Nennkapazität (kg)	3.0		Abmessungen in cm	Höhe	67
				Breite	46
				Tiefe	46
EEl _w	68.2		Energieeffizienzklasse	C	
Wascheffizienzindex	1.02		Spülwirkung (g/kg)	3.4	
Energieverbrauch in kWh pro Betriebszyklus im Programm „eco 40-60“. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der jeweiligen Nutzung des Geräts ab.	0.425		Wasserverbrauch in Litern pro Betriebszyklus im Programm „eco 40-60“. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der jeweiligen Nutzung des Geräts und vom Härtegrad des Wasser ab.	49	
Höchste Temperatur innerhalb der behandelten Textilien (°C)	Nennkapazität	33	Restfeuchte (%)	Nennkapazität	61
	Halbe	-		Halbe	-
	Viertel	-		Viertel	-
Schleuderdrehzahl (U/min)	Nennkapazität	995	Schleudereffizienzklasse	C	
	Halbe	-			
	Viertel	-			
Programmdauer (h:min)	Nennkapazität	1:40	Art	freistehend	
	Halbe	-			
	Viertel	-			
Luftschallemissionen im Schleudergang (db(A) re 1 pW)	61		Luftschallemissionsklasse (Schleudergang)	A	
Aus-Zustand (W)	0.48		Bereitschaftszustand (W)	0.96	
Zeitvorwahl (W) (falls zutreffend)	N/A		vernetzter Bereitschaftsbetrieb (W) (falls zutreffend)	N/A	

Mindestlaufzeit der vom Lieferanten angebotenen Garantie: 24 Monaten

Dieses Produkt ist so konzipiert, das es während des Waschzyklus Silberionen freisetzt

NEIN

Weitere Angaben:

Weblink zur Website des Lieferanten, auf der die Informationen gemäß Anhang II Nummer 9 der Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission zu finden sind:

Table des matières

Installation	Remarques concernant la sécurité	18
	Raccordement	18
	Tuyau d'arrivée	18
	Description de l'appareil	19
	Retrait des cales de transport	19
	Instructions d'installation	20
Usage	Sélection du programme	21
	Avant la première mise en marche	22
	Réglage du programme	23
	Dosage et addition des produits lessiviels	24
	Protection active de l'environnement	24
	Tri du linge	25
	Tableau des programmes	25
Nettoyage et entretien	Indication d'entretien	26
	Nettoyage du filtre d'arrivée d'eau	26
	Nettoyage et prévention de la formation de calcaire	26
Général	Remèdes aux dérangements possibles	27
	Ouverture de secours	27
	Vidange de secours	27
	Nettoyage du filtre d'évacuation	27
	Les troubles les plus courants et leur élimination	28
	Recommandations remarquables	29
	Conditions de garantie	29
	Importateur et SAV	30
	Producteur	30
	Spécification technique	30
	Élimination des déchets	30
	Informations sur le produit	31
Fiche d'information sur le produit	31	
Index		32

Remarques concernant la sécurité



Attention

- Retirer les cales de transport (p. 19)!
- Lire attentivement les instructions d'installation avant la mise en service de la machine.
- Cette machine sert exclusivement au lavage de linge et de vêtements textiles munis de symboles d'entretien et doit être protégée contre des interventions mal appropriées et contraires à sa destination (p. e. par des enfants) pendant son fonctionnement.
- L'utilisation en toute sécurité de ce lave-linge est réservée aux personnes dont les aptitudes, la connaissance et l'expérience le permettent ; tout usage doit être effectué sous la responsabilité et la surveillance d'une personne capable
- Les enfants ne doivent pas jouer avec le lave-linge et ne doivent pas être laissés sans surveillance à proximité de l'appareil..
- Ne pas laisser l'appareil en cours de fonctionnement sans surveillance.



Attention

- Ne changer d'aucune manière la construction de l'appareil.
- Attention : réparer l'appareil par vos propres moyens ou un professionnel non-agréé peut affecter la sécurité et la garantie de l'appareil.
- Après chaque usage, il faut consciencieusement couper l'arrivée d'eau.
- Arrêter la machine après chaque lavage par l'interrupteur principal.

Raccordement

- Prise de courant de sécurité 230 V / 50 Hz
- Puissance connectée 2,2 kW
- Fusible 10 A
- Veuillez noter la plaque signalétique sur la paroi arrière de l'appareil.



Attention

- En cas de dommage du câble d'électricité, il faut le remplacer par un câble spéciale. Remplacement d'un câble d'électricité ne peut être fait que par le fabricant, son technicien ou une autre personne autorisée.

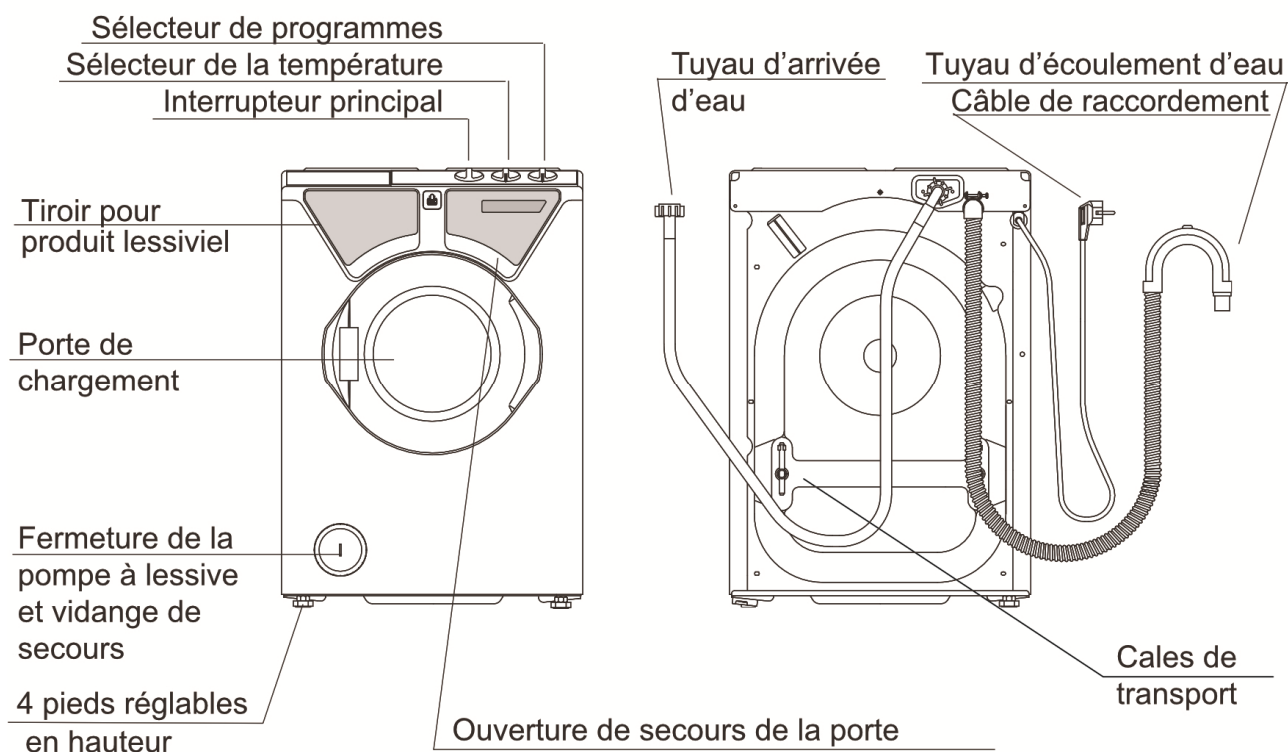
Tuyau d'arrivée



Attention

- Le tuyau d'eau arrivée est déjà connecté. Vérifiez son fuite avant le premier lavage.

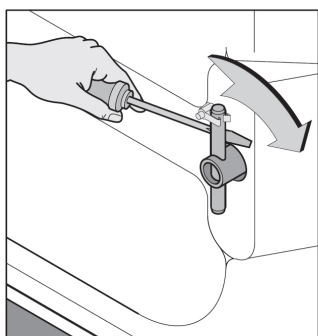
Description de l'appareil



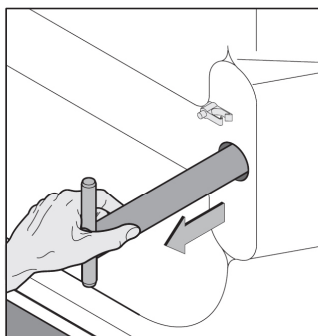
Retrait des cales de transport

Avant la mise en marche, il faut absolument enlever le dispositif de protection pour le transport (ill. 1 - 3), sinon l'appareil risque de subir des dégâts.

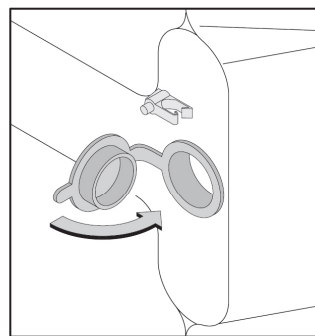
- Détacher **les deux** tiges de leur logement et les sortir (ill. 1 - 2).
- Boucher les ouvertures avec les capsules de plastique prévues à cet effet (ill. 3).
- Avant de transporter la machine (p. e. en cas de déménagement) il faut remettre les cales de transport.
- Faites écouler l'eau restée dans la machine (voir: „Vidange de secours” - p. 27).
- Il ne faut transporter l'appareil que debout et avec les cales de transport montées.



ill. 1



ill. 2




ill. 3

Instructions d'installation

Ouvrir la porte

Ouvrir la porte pour sortir le supplément, à cette fin :

- Raccorder la machine au réseau électrique
- Tourner l'interrupteur principal sur "  "

Raccordement à l'eau

- L'appareil ne doit être raccordé qu'à l'eau froide.
- Visser le tuyau d'arrivée d'eau au robinet.
- La machine est prévue pour une pression d'eau de 1 à (= 10 N/cm² = 10⁵ Pa) à 10 bars (= 100 N/cm² = 10⁶ Pa). Si la pression dépasse 10 bars, il faut placer en amont de la machine à laver une soupape de réduction. Observez, s'il vous plaît, les prescriptions en vigueur de votre usine de distribution d'eau.
- Vérifiez l'étanchéité!

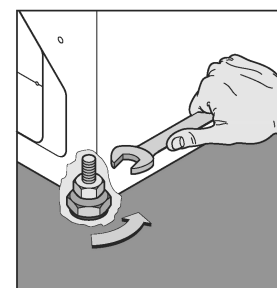
Écoulement d'eau

- Ne pas plier le tuyau d'écoulement.
- Accrocher le tuyau d'écoulement dans la baignoire resp. dans le lavabo. Ne pas accrocher la partie coudée à l'extrémité du tuyau d'écoulement plus haut qu'un mètre au-dessus du niveau de pose de la machine afin d'assurer l'écoulement de l'eau impeccable.
- Fixer le tuyau d'écoulement par le porte-tuyau ci-joint. Enfiler le porte-tuyau sur le tuyau d'écoulement jusqu'à la moitié de la partie coudée et l'assurer contre la glissade. Veuillez éventuellement utiliser un poids pour tuyau ou un autre système d'arrêt pour éviter la glissade du tuyau d'écoulement.
- On peut raccorder le tuyau d'écoulement d'eau à n'importe quel système d'écoulement. Le raccord fixe du tuyau d'écoulement au siphon du lavabo ou de la baignoire exige des mesures spéciales. Ces travaux devraient être exécutés exclusivement par un sanitaire.



Installation et mise en marche

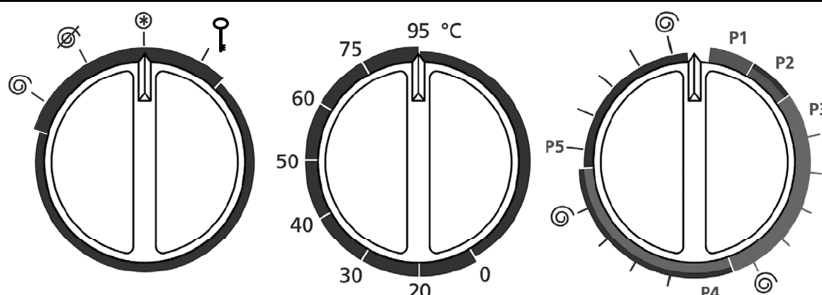
- Placer l'appareil **debout** sur une surface plane et solide.
- Placer la machine de manière à assurer fermement les pieds à vis sur le sol.
- Pour ajuster la machine il faut, selon besoin, régler un ou plusieurs pieds à vis en desserrant la contre-écrou relative.
- Resserrer bien les contre-écrous dans la direction de la flèche (à l'aide d'une clé de 17 mm).
- Ouvrir le robinet et contrôler le tuyau d'écoulement d'eau.



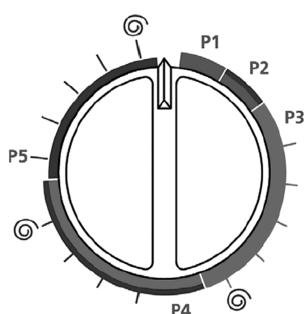
Attention

- Observer une bonne conduite des tuyaux, car chaque changement de la coupe transversale a une influence négative sur le fonctionnement de l'appareil.
- Installation dans un local à l'abri du gel, seulement.
- Le propriétaire est responsable de tous les dégâts d'eau causés par l'utilisation non convenable et par des réparations faites par des personnes non qualifiées.

Sélection du programme



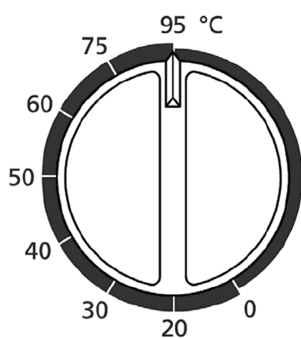
Sélecteur de programme



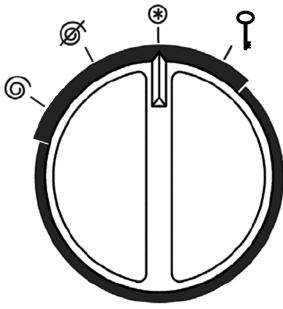
Le sélecteur de programme vous permet de choisir entre les programmes suivants:

- | | | |
|-----------|--|---------------------|
| P1 | Linge à bouillir et de couleur avec pré-lavage | 40°C - 95°C |
| P2 | Linge à bouillir et de couleur sans pré-lavage | 40°C - 95°C |
| | P2 + 40°C = „eco 40-60“ | |
| | Pour une température de 40° C: Il s'agit d'un programme convenant au lavage du linge de coton normalement sale déclaré lavable à 40°C ou à 60°C selon la Règlement (EU) 2019/2014. | |
| P3 | Linge facile à traiter | froid - 60°C |
| | P3 + 20°C = „20°C“ | |
| | Pour une température de 20° C: Il s'agit d'un programme convenant au lavage du linge de coton légèrement sale, à une température nominale de 20°C selon la Règlement (EU) 2019/2023. | |
| P4 | Linge délicat / rideaux - niveau d'eau élevé | froid - 40°C |
| P5 | Lainage | froid - 40°C |

Sélecteur de température



- Le sélecteur de température vous permet de choisir les températures indiquées entre °C (froid) et 95°C.
- Veuillez noter les symboles d'entretien du linge à laver. Nos indications pour la température à choisir ne sont que des recommandations sans engagement.
- Vérifier que la température sélectionnée soit adéquate au programme choisi.
- Indépendant de la température choisie, un limiteur de température automatique au programme de lainage (5) de 40°C et au programme pour le linge délicat (4) de 60°C vous assure une sécurité supplémentaire
- Pour le linge peu sale l'effet intensif des températures élevées n'est pas nécessaire de sorte d'économiser de l'énergie en sélectionnant une température inférieure.



Interrupteur principal

Par l'interrupteur commutateur principal vous choisissez si le programme se termine avec ou sans essorage.

„☉" - **marche** avec essorage

l'essorage final s'effectue avec une vitesse de 1000 t/min

„☒" - **marche** sans essorage

De plus l'interrupteur principal sert d'ouvre-porte. Pour ouvrir la porte tourner l'interrupteur sur la position "☒".

Grâce à la fonction d'impulsion avec remplacement automatique il se remet à la position "☉" dès qu'on le lâche. Pour des raisons de sécurité la porte reste bloquée pendant 2 min. env. après la fin du programme.



Attention

Placer l'interrupteur principal après chaque lavage à la position "☉".



Attention

Les programmes de lavage longue durée à des basses températures sont les plus efficaces en termes de consommation d'énergie.

La vitesse de rotation a un impact direct sur la pollution sonore et l'humidité résiduelle : plus le cycle de rotation est rapide, plus il est bruyant mais plus le taux d'humidité résiduelle est faible.

Avant la première mise en marche



Attention

Le lave-linge doit être placé et raccordé approprié.

Avant la sortie de l'usine le lave-linge a été contrôlé. Afin d'éliminer les restes d'eau de l'essai final nous vous conseillons d'effectuer le premier lavage sans linge comme suit:

- ne pas mettre du linge
- ouvrir le robinet d'eau
- mettre 1/2 doseur de détergent dans le compartiment du détergent principal
- mettre en marche le programme „facile à entretenir / linge délicat" à 60°C

Le lave-linge est nettoyé et prêt à l'emploi.

Réglage du programme

P1 Programme pour le linge à bouillir et de couleur avec prélavage - INTENSIV

40°C - 95°C, capacité nominale 3 kg

- Tourner le sélecteur de programme sur la position P1
- Choisir la température selon symbole d'entretien
- Tourner l'interrupteur principal sur „☉ " – AVEC ESSORAGE ou „☒ " – SANS ESSORAGE

Avis: Le linge de ménage normalement sale devrait toujours être lavé sans prélavage. Vous économisez ainsi de l'eau, de l'énergie et du détergent pour le même résultat.

P2 Programme pour le linge à bouillir et de couleur sans prélavage

40°C - 95°C, capacité nominale 3 kg

- Tourner le sélecteur de programme sur la position P2
- Choisir la température selon symbole d'entretien
- Tourner l'interrupteur principal sur „☉ " – AVEC ESSORAGE ou „☒ " – SANS ESSORAGE
- „eco 40-60“

Pour la température 40°C c'est un programme „eco 40-60“. Ce programme de lavage est convenant au lavage du linge de coton normalement sale déclaré lavable à 40°C ou à 60°C, en un même cycle de lavage, et auquel font référence les informations figurant sur l'étiquette et dans la fiche d'information sur le produit. Ce programme est utilisé pour se conformer aux réglemens (UE) 2019/2014 et 2019/2023.

P3 Programme pour le linge facile à traiter

froid - 60°C, capacité nominale 1,5 kg

- Tourner le sélecteur de programme sur la position P3
- Choisir la température selon symbole d'entretien
- Tourner l'interrupteur principal sur „☉ " – AVEC ESSORAGE ou „☒ " – SANS ESSORAGE
- „20°C“

Le programme“20°C” est destiné au linge peu sale en coton lavable à 20°C

P4 Programme pour linge délicat et rideaux - niveau d'eau élevé

froid - 40°C, capacité nominale 1,5 kg

- Tourner le sélecteur de programme sur la position P4
- Choisir la température selon symbole d'entretien (limiteur de température automatique à 60°C)
- Tourner l'interrupteur principal sur „☉ " – AVEC ESSORAGE - dans ce programme l'essorage s'effectue à 500 t/min ou „☒ " – SANS ESSORAGE

P5 Programme de laine

froid - 40°C, capacité nominale 1 kg

- Tourner le sélecteur de programme sur la position P5
- Choisir la température selon symbole d'entretien (limiteur de température automatique à 40°C)
- Tourner l'interrupteur principal sur „☉ " – AVEC ESSORAGE - dans ce programme l'essorage s'effectue à 500 t/min ou „☒ " – SANS ESSORAGE

Dosage et addition des produits lessiviels

La quantité nécessaire du détergent dépend:

- des dimensions et de la construction de votre machine à laver
- de la dureté de l'eau
- du genre et de l'intensité des salissures de votre linge
- de la quantité de linge dans le tambour
- du type et de la marque de votre produit lessiviel

Avant l'addition du détergent, observez donc ce qui suit:

- il faut mettre la charge complète de linge sec recommandée à profit pour économiser de l'énergie et de l'eau
- s'il y a des salissures grasses et persistantes ou beaucoup de taches sur votre linge
- si l'indication de dosage du produit lessiviel correspond avec la dureté de votre eau (votre Service des Eaux vous donnera des renseignements sur la dureté de l'eau dans votre quartier)

Utilisez les détergents appropriés aux différents tissus, températures et programmes de lavage. Respectez les instructions relatives au détergent que vous avez choisi.

Protection active de l'environnement

Avec votre machine à laver, il est possible d'économiser 30% de la quantité de votre produit lessiviel, car:

- votre machine est équipée d'une soupape éco qui empêche une perte de détergent par l'écoulement d'eau
- les indications de dosage sur les paquets de lessive sont valables pour 5 kg de linge tandis que la capacité maximale de votre lave-linge est de 3 kg de linge sec.

compartiment I

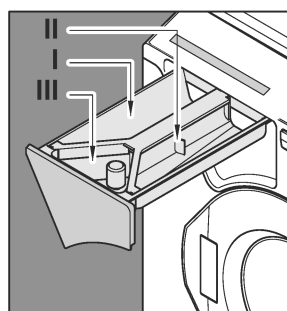
produit de pré-lavage
détachant ou blanchissant

compartiment II

produit de lavage principal
détergent de base

compartiment III

assouplissant



Avis

- A partir du secteur de dureté de l'eau II (10 - 16°dH) l'utilisation d'un adoucisseur est conseillée. Cela permet de mettre la dose de produit lessiviel recommandée pour le secteur de dureté de l'eau I (eau douce 0 - 10°dH).
- Si vous séchez le linge dans un séchoir il n'est pas nécessaire d'utiliser un revitalisant.

Tri du linge

Tri du linge

- par le symbole d'entretien
- par le degré de salissure
- par la couleur

Linge neuf doit être lavé séparément la première fois, car il contient souvent un excès de colorant.

Mettez la charge complète recommandée à profit, car cela garantit une rentabilité optimale. Il ne faut pas, par contre, trop remplir le tambour, parce que cela a une influence négative sur le résultat de lavage.

Tableau des programmes

	Capacité estimée	Durée du programme	Consommation d'énergie	Consommation d'eau	Température maximale	Humidité résiduelle / vitesse de rotation
	kg	h : min	kWh/cycle	l/cycle	°C	% / tr/min
Programme „eco 40-60“ P2 + 40°C	3	1:40	0,425	49	33	61 / 995
Programme „20°C“ P3 + 20°C	1,5	1:19	0,160	38	19	65 / 1000
Programme pour le linge à bouillir et de couleur sans prélavage P2 + 75 °C	3	1:55	1,040	49	60	61 / 1000
Programme pour linge délicat et rideaux - niveau d'eau élevé P4 + 40°C	1,5	0:51	0,330	27	32	99 / 500
Programme pour le linge à bouillir et de couleur avec prélavage P1 + 60°C	3	2:00	0,926	53	52	65 / 1000

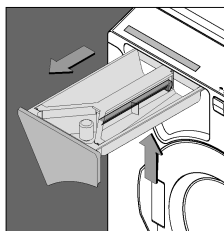
Attention : les valeurs des programmes autres que le programme eco 40-60 sont données à titre purement indicatif

Nettoyage et entretien



Attention

Avant tous travaux d'entretien et de nettoyage ainsi que pendant des interventions de dépannage, il faut d'abord débrancher le courant électrique et fermer le robinet d'eau!

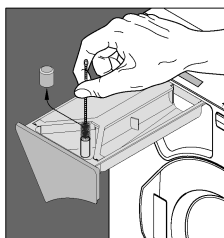


ill. 1

Indication d'entretien

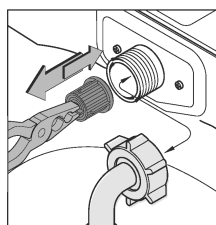
De temps en temps, vous devriez sortir le tiroir pour produits lessiviels et enlever les restes de détergents.

- Enfoncer le ressort et sortir le tiroir entièrement (Illustration 1).
- Rincer les compartiments à l'eau chaude.



ill. 2

- Retirer le capuchon du siphon et laver également à l'eau chaude.
- Nettoyer le canal d'entrée du revitalisant remonter textile avec une brosse adéquate et le capuchon (Illustration 2).
- A tiroir pour produits lessiviels sorti, contrôler si des restes de détergents se trouvent dans le logement du tiroir. Le nettoyer si nécessaire et replacer le tiroir. Si le dosage du détergent est correct, il n'y a pas de restes dans le logement.
- Essuyer la carrosserie, les éléments de réglage et la porte de chargement avec un chiffon doux.



Nettoyage du filtre d'arrivée d'eau

- couper l'eau et dévisser le tuyau d'arrivée d'eau de la machine
- retirer et nettoyer le filtre
- remettre le filtre.
- monter le tuyau d'arrivée d'eau et vérifier l'étanchéité

Nettoyage et prévention de la formation de calcaire

- L'élimination des dépôts de calcaire n'est généralement pas nécessaire avec de l'eau (0 - 10° dH) et le dosage correct de détergent.
- La meilleure solution anti-calcaire reste la prévention consistant à utiliser des adoucisseurs d'eau.
- N'utilisez que des nettoyeurs anti-calcaire destinés aux lave-linge et respectez les consignes d'utilisation.
- Il est recommandé d'utiliser des nettoyeurs anti-calcaire environ un quart de l'année.



Attention

Ne jamais retirer le calcaire manuellement.

Remèdes aux dérangements possibles

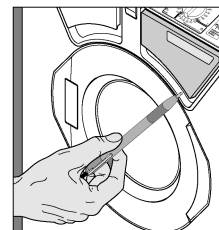


Attention

Avant tous travaux d'entretien et de nettoyage ainsi que pendant des interventions de dépannage, il faut d'abord débrancher le courant électrique et fermer le robinet d'eau!

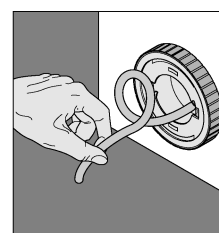
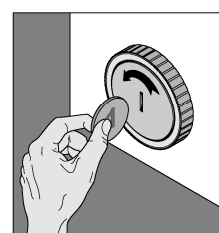
Ouverture de secours

- couper l'interrupteur principal pour débrancher le courant électrique
- s'il y a encore de l'eau dans la machine la faire écouler (voir vidange de secours)
ATTENTION: L'eau peut être encore très chaude!
- le tambour doit être arrêté
- sous la plaque de recouvrement, qui se trouve en haut à droite, il y a une ouverture (illustration), dans laquelle vous poussez en haut à l'aide d'un stylo.
- la porte s'ouvre



Vidange de secours

- ôter le disque recouvrant la fermeture avec une pièce de monnaie
- une fois le tuyau déplié à sa longueur maximale, faire écouler l'eau restée dans la machine dans un récipient approprié.
- après le tarissement du jet d'eau, repousser le tuyau dans son logement en le repliant n'importe comment.
- refermer avec le couvercle.



Nettoyage du filtre d'évacuation



Attention

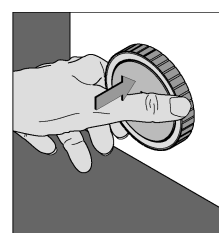
- En plaçant le linge dans le tambour, il est possible d'y introduire des corps étrangers susceptibles de bloquer la pompe
- De temps, vérifiez le filtre et retirez les corps étrangers.

Conseil

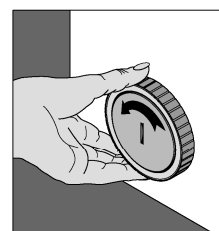
Vérifiez systématiquement le filtre d'évacuation avant de contacter le SAV.

Ouverture du filtre d'évacuation:

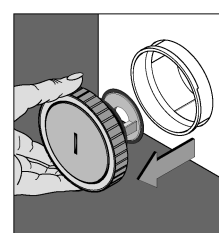
- Le filtre d'évacuation ne doit être ouvert que lorsque la machine est vide !
- Pressez la bague extérieure du bouchon (Illustration 1)
- Tournez 1/4 tour dans le sens inverse des aiguilles d'une montre (Illustration 2), appuyez de nouveau et tournez une autre fois 1/4 de tour dans le sens inverse des aiguilles d'une montre afin de libérer le bouchon
- Retirez le filtre et nettoyez (Illustration 3).
- Pour refermer, tournez le filtre 2 fois vers la droite (tournez-appuyez-tournez)



ill. 1



ill. 2



ill. 3

Les troubles les plus courants et leur élimination

Dérangements	Causes possibles	Remèdes
Tambour immobile, pas de fonction	<ul style="list-style-type: none"> - fiche pas dans la prise de courant - vous avez oublié de régler le programme - l'interrupteur principal est sur la position "⊗" - porte pas fermée 	<ul style="list-style-type: none"> - contrôler le raccordement électrique et les fusibles - régler le programme (voir p. 21-23) - tourner l'interrupteur principal sur "⊙" ou "⊗" - fermer la porte
La machine se déplace, elle n'est pas posée fermement	<ul style="list-style-type: none"> - n'est pas posée fermement sur le sol 	<ul style="list-style-type: none"> - ajuster la machine exactement - voir indications p. 20
N'essore pas	<ul style="list-style-type: none"> - régulateur de vitesse sur "⊗" - le linge ne se répartit pas 	<ul style="list-style-type: none"> - tourner l'interrupteur principal sur "⊙" - si le linge est mal réparti l'indicateur de déséquilibre interrompt l'essorage et remet brèvement la machine en phase de lavage. Si la machine n'arrive pas à répartir le linge, le programme s'arrête sans essorage. --> Sortir le linge, déméter, remettre dans la machine et actionner le programme sur "⊙".
Le détergent n'est pas (bien) amené	<ul style="list-style-type: none"> - grumeaux de détergent dans le tiroir - mauvais réglage du programme 	<ul style="list-style-type: none"> - nettoyer le tiroir à détergent (voir p. 26) - réglage du programme (p. 21-23)
L'assouplissant s'écoule tout de suite	<ul style="list-style-type: none"> - vous avez mis trop d'assouplissant III 	<ul style="list-style-type: none"> - ne verser ce produit que jusqu'au repère "MAX"
Le compartiment pour l'assouplissant est rempli d'eau	<ul style="list-style-type: none"> - siphon bouché 	<ul style="list-style-type: none"> - enlever le bouchon du siphon et nettoyer le tuyau (p. 26)
L'eau s'écoule sous la machine à laver	<ul style="list-style-type: none"> - mousse sort de l'appareil - récipient à détergent n'est pas fermé - raccordement des tuyaux pas étanche - pompe à lessive mal montée 	<ul style="list-style-type: none"> - réduire le dosage du produit - fermer le tiroir - contrôler les raccordements du tuyau d'eau et du robinet - voir p. 27
Le linge n'est pas propre	<ul style="list-style-type: none"> - pas assez ou trop de détergent - mauvais choix du programme - température mal choisie - taches spéciales 	<ul style="list-style-type: none"> - dosage correct (voir p. 24) - régler le programme (p. 21-23) - régler la température (p. 21-23)
Endommagement du linge	<ul style="list-style-type: none"> - corps étrangers dans le tambour - corps étrangers dans le linge - défauts de tissu (p.e. irrégularités de tissage) 	<ul style="list-style-type: none"> - contrôler l'intérieur du tambour - vider les poches
Résidus de produit lessiviel dans le linge	<ul style="list-style-type: none"> - interruption de l'alimentation en eau - restes de détergents dans l'amenée de l'assouplissant 	<ul style="list-style-type: none"> - contrôler le robinet d'arrivée d'eau - nettoyer le tiroir à détergent (p. 26)
La pompe n'évacue pas l'eau de lessive	<ul style="list-style-type: none"> - Système d'écoulement bouché ou tuyau plié - Pompe à lessive bouchée 	<ul style="list-style-type: none"> - Vérifier tuyau et voie d'écoulement - Nettoyer conduite de la pompe à lessive (voir p. 27)

Si aucune de ces mesures n'a de succès, veuillez vous adresser à notre service après-vente.

Recommandations remarquables

Les lave-linge ne doivent pas être utilisés comme dépôt pour le linge sale. Le linge humide et sale favorise la moisissure et la formation de taches.

Surtout à cause des produits lessiviels en poudre très concentrés, des dépôts d'aménage d'eau peuvent se produire (p.ex. dépôts de détergent dans le tiroir). Dans ce cas il faut utiliser le doseur (si disponible) qui se trouve dans l'emballage du produit lessiviel.

Dû aux produits lessiviels d'aujourd'hui (liquide ou en poudre) il peut arriver que vous trouverez de la mousse même dans le dernier rinçage ou pendant l'essorage final. Le résultat de rinçage n'est cependant pas influencé.

Après le déroulement du programme de lavage des résidus blancs du produit lessiviel peuvent être visibles, surtout sur le linge foncé. Ils ne sont pas la suite d'un rinçage insuffisant, mais ils sont pour la plupart des adoucissants insolubles qui se trouvent dans le produit lessiviel moderne sans phosphate.

Remède possible: secouer ou bien donner un coup de brosse. Contrôler le choix du produit lessiviel ou utiliser un produit lessiviel liquide.

Veuillez bien contrôler, avant de mettre le linge dans le tambour, si les pièces métalliques sur ou bien dans le linge, comme p.ex. les boutons métalliques, les archets des soutien-gorge etc. peuvent se détacher. Ces pièces peuvent tomber dans la cuve et causer des bruits.

Toutes réparations de ce genre ne sont pas effectuées gratis même pas pendant le temps de garantie.

Conditions de garantie

La garantie est valable à partir de la date de la vente pendant:

- a) 24 mois en cas d'usage domestique normal au sein de la famille,
- b) 6 mois en cas d'usage professionnel ou équivalent (par exemple en hôtels, pensions ou en cas d'utilisation en commun, etc.).

Afin d'obtenir les prestations de garantie, l'appareil défectueux doit être remis au service après-vente officiel, accompagné de la pièce justificative d'achat (copie de la facture ou quittance de caisse). La garantie englobe les frais de matériel et de travail. Le délai de garantie accordé ne se prolonge pas par des prestations de garantie effectuées. Des prestations de garantie ne sont accordées que dans le pays d'achat de l'appareil.

La garantie est supprimée ou le délai de garantie expire prématurément si les dommages sont imputables aux causes suivantes: utilisation industrielle de l'appareil, influences extérieures, installation inadéquate, inobservation du mode d'emploi ou des instructions de service, force majeure, utilisation inadaptée, interventions de tiers non autorisés ainsi qu'usure normale. Sont également exclus de la garantie les dégâts dus à des chutes ou dégâts d'eau et le non-respect de la tension nominale.

Pièces détachées:

Les pièces détachées sont disponibles pendant 10.

Importateur et SAV

VDM-REYA SAS
201 ave Irène et Frédéric Joliot Curie
83130 LA GARDE
France

Tel: +33 (0)4 94 08 68 21
Fax : +33 (0)4 94 08 26 22
www.vdm-reya.com

Producteur

R-FIN s.r.o.
Nádražní 335
742 45 Fulnek
Czech Republic

Tel: +420 556 764 101
E-mail : odbyt@r-fin.cz
www.r-fin.cz

Spécification technique

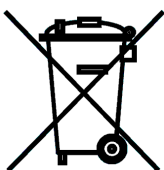
Hauteur:	67 cm
Largeur:	46 cm
Profondeur:	46 cm
Capacité max.:	3 kg linge sec
Chauffage:	2000 W
Consommation d'énergie totale:	2200 W
Protection:	10 A
Tension:	230 V~/50Hz
Vitesse d'essorage:	1000 tr/min
Poids:	49,5 kg

Elimination des déchets



Attention

- Ce produit a été fabriqué et emballé dans des aspects respectueux de l'environnement.
- Nous vous demandons de disposer de l'emballage correctement et d'utiliser la machine à laver conformément aux règles.



À la fin de la vie utile du produit, veuillez le jeter dans les points de collecte appropriés prévus dans votre pays.

Informations sur le produit

La fiche produit contient des informations concernant le modèle de lave linge sauvegardé dans la base de données selon Réglementation (UE) 2019/2014.

Téléchargez ce QR code (Quick Response Code) pour accéder à l'information.

Ce QR code apparaît sur l'étiquette énergie.

Identification : Babynova 1000



Fiche d'information sur le produit

RÈGLEMENT DÉLÉGUÉ (UE) 2019/2014 DE LA COMMISSION

Nom du fournisseur ou marque commerciale: SOBA

Adresse du fournisseur: 201 ave Irène et Frédéric Joliot Curie, 83130 LA GARDE, FR

Référence du modèle: Babynova 1000

Paramètres généraux du produit:

Paramètre	Valeur		Paramètre	Valeur	
Capacité nominale (kg)	3.0		Dimensions en cm	Höhe	67
				Breite	46
				Tiefe	46
EEl _w	68.2		Classe d'efficacité énergétique	C	
Indice d'efficacité de lavage	1.02		Efficacité de rinçage (g/kg)	3.4	
Consommation d'énergie en kWh par cycle, sur la base du programme «eco 40-60». La consommation réelle d'énergie dépend des conditions d'utilisation de l'appareil.	0.425		Consommation d'eau en litres par cycle, sur la base du programme «eco 40-60». La consommation d'eau réelle dépend des conditions d'utilisation de l'appareil et de la dureté de l'eau.	49	
Température maximale à l'intérieur du textile traité (°C)	Capacité nominale	33	Taux d'humidité résiduelle (%)	Capacité nominale	61
	Moitié	-		Moitié	-
	Quart	-		Quart	-
Vitesse d'essorage (t/m)	Capacité nominale	995	Classe d'efficacité d'essorage	C	
	Moitié	-			
	Quart	-			
Durée du programme (h:min)	Capacité nominale	1:40	Type	en pose libre	
	Moitié	-			
	Quart	-			
Émissions de bruit acoustique dans l'air [dB(A) re 1 pW]	61		Classe d'émissions de bruit acoustique dans l'air (phase d'essorage)	A	
Mode arrêt (W)	0.48		Mode veille (W)	0.96	
Démarrage différé (W) (le cas échéant)	N/A		Mode veille avec maintien de la connexion au réseau (W) (le cas échéant)	N/A	

Durée minimale de la garantie offerte par le fournisseur: 24 mois

Ce produit a été conçu pour libérer des ions argent au cours du cycle de lavage NON

Informations supplémentaires:

Lien internet vers le site web du fournisseur où se trouvent les informations visées à l'annexe II, point 9, du règlement (UE) 2019/2023 de la Commission:

Index

Installation	Safety instructions	31
	Electrical connection	31
	Inlet hose	31
	Manual	32
	Removal of transport safety bars	32
	Connection and installation	33
Instructions	Programme selection	34
	Prior to the first wash	35
	Programme setting	36
	Adding the correct amount of detergent	37
	Protection of the environment	37
	Fabric selection	38
	Programme examples	38
Cleaning and Maintenance	Care instruction	39
	Cleaning the intake filter	39
	Cleaning and prevention of limescale formation	39
Summary	Problem checks	40
	Opening the door in an emergency	40
	Emergency draining	40
	Cleaning of drain filter	40
	Problem check list	41
	Tips	42
	Conditions of guarantee	42
	Importer and customer service	45
	Producer	45
	Technical specifications	45
	Disposal	45
Product information	46	
Product information sheet	46	

Safety instructions



Attention

- Removing the transport safety bars (p. 34)!
- Please ensure you read the instructions carefully before using your machine.
- This washing machine is designed solely for the cleaning of laundry and garments equipped with, and in accordance with the necessary HLCC labels, and during use must be protected from interference by unauthorized persons (i.e. children).
- This washing machine is not intended for use by persons (e.g. children) whose physical, sensory or mental incapacity or lack of experience and knowledge prevents the appliance from being used safely. They must be supervised or instructed in their use by the person responsible for their safety.
- Children must not play with the washing machine and this must be supervised.
- This washing machine should not be left unattended during use.



Attention

- This product must not be modified in anyway.
- Always switch of the cold water supply after using your machine.
- Doing your own repairs or repairs that are not carried out professionally can have an effect for the device safety and for warranty.
- Switch off the washing machine with the main switch after each wash.



Attention

- Every care was taken of respect the environment in the manufacture and packaging of this product. Would you please ensure that the packaging and, when the time comes, the “old” machines are disposed of according to the rules for protection of the environment. Detach the mains lead and remove it together with the plug. Destroy the lock on the door. In this way you can prevent children from shutting themselves in and the risk of suffocation!

Electrical connection

- Plug socket 230 V / 50 Hz
- Rated effect 2,2 kW
- Fuse: min. 10 A
- Kindly note the rating label on the back of the machine.



Attention

- If the power cord of the machine is damaged, it must be replaced with another cord. The power cord can get you from the manufacturer or its service company.

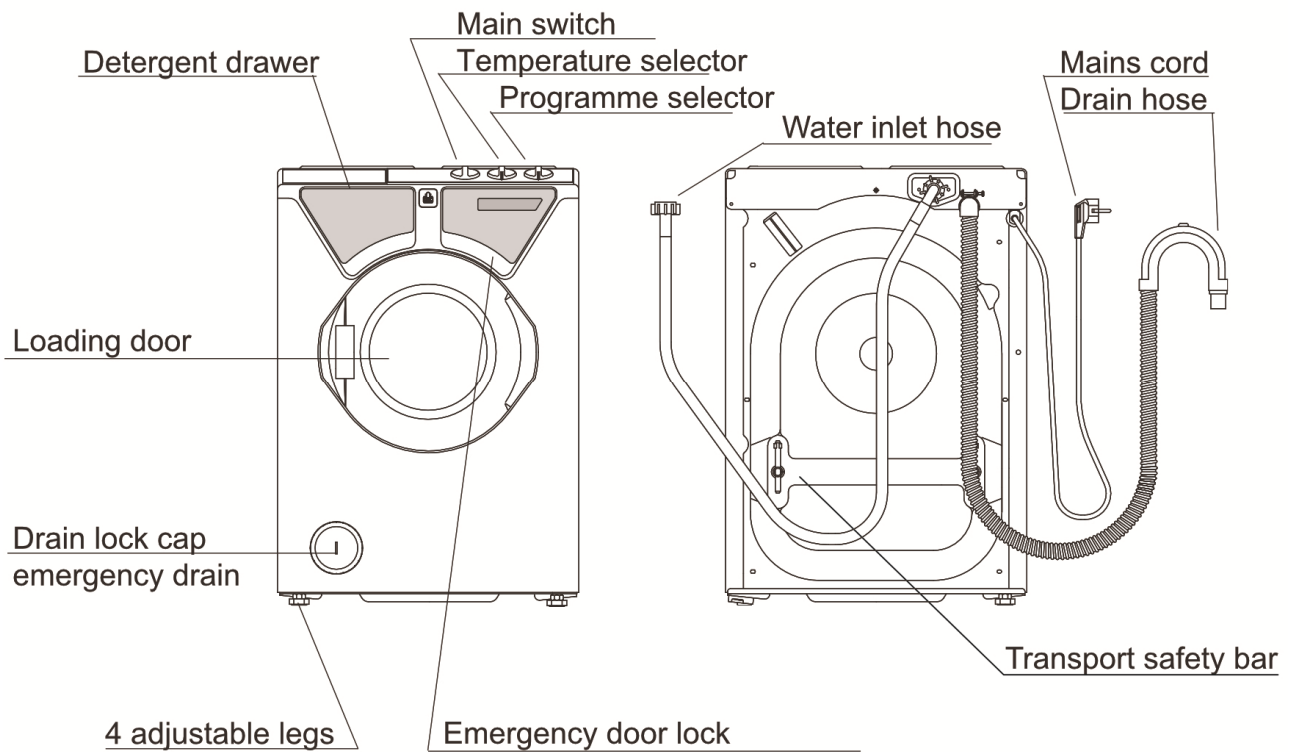
Inlet hose



Attention

- Water inlet hose is already fixed. Before starting the programme please check waterproofness.

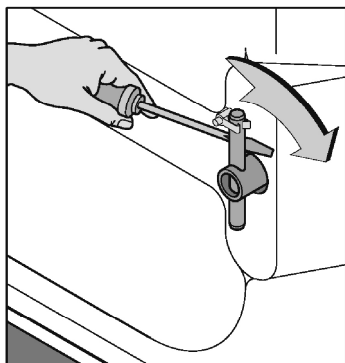
Manual



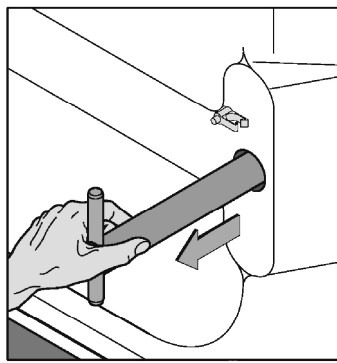
Removal of transport safety bars

The transport safety bars must be removed before using your machine (see Pic 1 - 3) or your machine could be severely damaged.

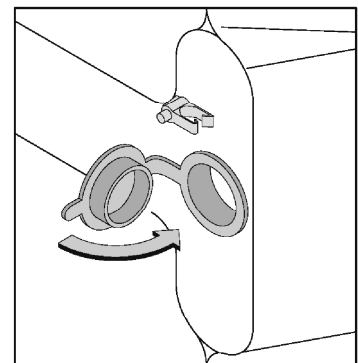
- Withdraw **both** bars from their sockets (Pic 1 - 2).
- Seal the holes with the plastic plugs provided (Pic 3).
- In the event of your machine having to be transported, i.e. moving house it is essential for the transport bars to be put back into the machine.
- Drain any remaining water from the machine (see emergency draining page 42).
- In order to avoid any water leaking from your machine during transport, the machine should always remain upright.



Pic. 1




Pic. 2



Pic. 3

Connection and installation

Open the loading door

- connect machine to electricity supply
- turn the main switch to position “”.

Water inlet connection

- It is intended for **cold-water connection** only.
- Screw the intake hose on to the tap.
- The washing machine is intended for a water pressure of 1 to 10 bars. If the pressure exceeds 10 bars, a pressure reducing valve must be installed in the water-line. If the pressure is less than 1 bar, the flow rate regulator behind the strainer (in the water inlet connection of the machine) must be removed.
- Check if all hose's connections are leak tight!

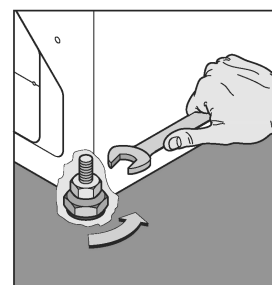
Drain connection

- Do not kink the drain hose.
- Hang the drain hose over the edge of the sink or wash basin. The bend in the hose must not be raised more than 1 m above the surface on which your machine stands (so that drainage can function properly).
- Secure the drain hose with the hose holder supplied. Pull the hose holder to the center of the hose bend onto the drain hose and secure against slipping. If required, use a weight or any other suitable means to ensure that the drain hose cannot slip.
- Tight connection to a non-ventilated drain requires special steps and should be carried out by a plumber only.



Setting up and starting

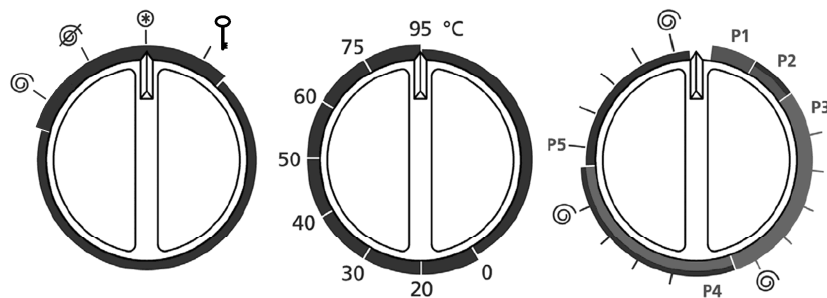
- Ensure the unit is on an even, firm surface.
- All four screw-mounting feet must stand firmly on the floor.
- To set up the machine, adjust one or more of the screw-mounting feet by loosening the counter-nuts.
- After adjusting the screw-adjustment feet, tighten the relative lock nuts again in the direction of the arrows (with a SW 17 spanner).
- Turn on the tap and check the run off hose.



Attention

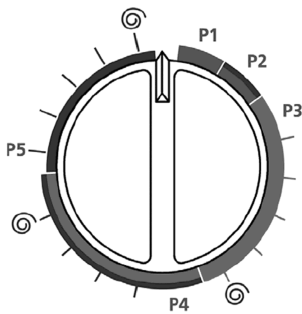
- Always ensure the drain hose is free of obstructions of any kind, since this will have an adverse effect on the smooth running of your machine.
- Only install your machine in a room protected from frost.
- The company except no responsibility for improper use, or maintenance work carried out by unauthorized service personnel resulting in water damage.

Programme selection



Programme selector

With this selector switch you may choose between:



P1 Whites and coloureds with prewash from 40°C to 95°C

P2 Whites and coloureds without prewash from 40°C to 95°C
P2 + 40°C = „eco 40-60“

For a temperature of 40° C it is “the program for cotton laundry that is marked as washable at 40° C or 60° C” according to Regulation (EU) 2019/2014.

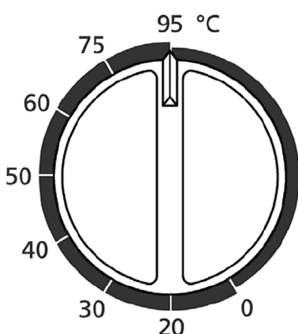
P3 Easy-care fabrics - higher water level from cold to 60°C
P3 + 20°C = „20°C“

For a temperature of 20° C it is “the program for lightly soiled cotton laundry for cleaning at a nominal temperature of 20° C” according to Regulation (EU) 2019/2023.

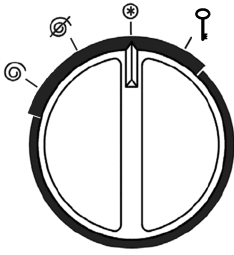
P4 Delicate fabrics / Curtains from cold to 40°C

P5 Wool from cold to 40°C

Temperature selector



- The temperature selector switch allows you to select any temperature required, from cold to 95°C.
- Please pay attention to the care marks on the laundry to be washed. Our indications regarding temperature selection serve as guidelines only and are not binding.
- Please assure that the correct temperature for the selected program has been chosen.
- An automatically temperature limit for the programs wool (5) at 40°C and delicate wash (4) at 60°C gives additional security, independent of the selected temperature.
- For lightly soiled laundry, the intensive effect of high temperatures is not likely to be required in most cases.



Main switch

The main switch allows you to choose between the following settings.

- „☉“ - ON **with** Spin Dry - spinning at 1000 rpm (final spin speed).
- „☒“ - ON **without** Spin Dry

The main switch also serves as door opener.

To open the door turn the main switch to the position “☑”.

Through the pulse function with automatically release the main switch returns afterwards to the position “☉”. For reasons of safety the door can only be opened about one minute after finishing of program.



Attention

After each wash or drying cycle the main switch should be set to the position “☉”.



Attention

Programs that wash for a long time and at lower temperatures are usually the most effective In terms of energy consumption.

The spin speed has an impact on noise emissions and residual moisture: the higher the spin speed in the spin cycle, the higher the noise emissions and the lower the residual moisture.

Prior to the first wash



Attention

The washing machine must be properly installed and connected.

The washing machine was tested before leaving the factory. To make sure that any traces of water used in the test are removed, wash for the first time without introducing any dirty linen.



- do not put any dirty linen into the machine
- open the water cock
- place 1/2 measuring cup of detergent in the chamber foreseen for the main detergent (see page 39)
- start the „easy-care / fine wash” programme at 60°C and let it run its course

The washing machine is now clean and ready for operation.

Programme setting

P1 Whites and Coloureds with prewash • INTENSIVE



40°C - 95°C, rated capacity 3 kg

- turn programme selector in position 1
- set temperature acc. to HLCC care labeling guide
- turn main switch on position “ - ON with Spin Dry, or “ - ON without Spin Dry

Note: Normal soiled clothes should never be washed in a pre-wash programme since the standard wash programme will achieve the same results and save water, detergent and energy.

P2 Whites and Coloureds without prewash



40°C - 95°C, rated capacity 3 kg

- turn programme selector in position 2
- set temperature acc. to HLCC care labeling guide
- turn main switch on position „ - ON with Spin Dry, or „ - ON without Spin Dry
- „eco 40-60“

For the temperature of 40°C, this is the program "eco 40-60". This program is able to clean normally soiled cotton laundry declared to be washable at 40°C or 60°C, together in the same washing cycle, and to which the information on the energy label and in the product information sheet relates. This program is used in accordance with EU regulations 2019/2014 and 2019/2023.

P3 Easy-care fabrics



cold to 60°C, rated capacity 1,5 kg

- turn programme selector in position 3
- set temperature acc. to HLCC care labeling guide
- turn main switch on position „ - ON with Spin Dry, or „ - ON without Spin Dry
- „20°C“

For a temperature of 20°C, this is a program which is able to clean lightly soiled cotton laundry, at a nominal temperature of 20°C.



P4 Delicate fabrics / Curtains - higher water level

cold to 40°C, rated capacity 1,5 kg

- turn programme selector in position 4
- set temperature acc. to HLCC care labeling guide (automatical temperature limit at 60°C)
- turn main switch on position „ - ON with Spin Dry - spin speed of this program is 500 rpm or on position „ - ON without Spin Dry

P5 Wool

cold to 40°C, rated capacity 1 kg

- turn programme selector in position 5
- set temperature acc. to HLCC care labeling guide (automatical temperature limit at 40°C)
- turn main switch on position „ - ON with Spin Dry - spin speed of this program is 500 rpm or on position „ - ON without Spin Dry

Adding the correct amount of detergent

Using the correct amount of detergent is determined by the following factors:

- size and type of your washing machine
- your water supply (hard or soft water)
- degree of soiling of your laundry
- amount of fabric in your drum
- type and brand of detergent used

Before adding detergent, please check if:

- Your washing machine is loaded to its max capacity. This saves energy and water.
- Your laundry is badly soiled i.e. greasy, ground in dirt etc.
- The amount of detergent to be used tallies with the type of water (i.e. hard / soft) according to detergent manufacturer's instructions
- The detergent is suitable for the selected programme, temperature, and type of fabric to be washed.

Use suitable detergents. Different detergents are suitable for washing different textile materials, washing temperatures and washing programs. Follow the instructions on the detergent you have chosen.

Protection of the environment

Your washing machine protects the environment, by saving up to 30 % of detergent because:

- Your machine is fitted with an ECO - Valve
(This prevents any unused detergent from being discharged)
- The amount of powder needed as indicated by detergent manufacturers on their packaging is designed for 5 kg machines.
 - Your machine however has a max capacity of 3 kg.
 - Use less for smaller quantities.

Compartment I

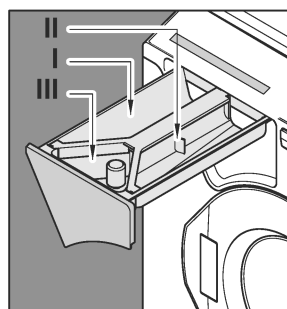
pre-wash, bleach or spotting agents

Compartment II

main-wash

Compartment III

conditioner, softening agents



Advice

- Using of additional water softeners is effective in the range II (10 – 16° dH) of hardness of water. Than you can use amount of detergent like in the range I (0-10° dH) of hardness of water.
- It is not necessary to use fabric softener when you dry clothes in dryer.

Fabric selection

Sorting the various types of fabric

- According to garment labels
- Extend of soiling
- Colours

New clothes should be washed separately at the first time since it often contains an excess of color.

Always fill your machine according to manufacturer's instructions, in order to wash economically. Avoid overloading your machine, since this dramatically reduces the cleaning effect.

Programme examples

	rated capacity (kg)	programme duration (h.:min.)	energy consumption (kWh/cycle)	water consumption (liters/cycle)	maximum temperature (°C)	remaining moisture content / spinning speed (% / rpm)
Program „eco 40-60“ P2 + 40°C	3	1:40	0,425	49	33	61 / 995
Program „20°C“ P3 + 20°C	1,5	1:19	0,160	38	19	65 / 1000
Hot wash whites and coloureds P2 + 75°C	3	1:55	1,040	49	60	61 / 1000
Delicates P4 + 40°C	1,5	0:51	0,330	27	32	99 / 500
Hot wash whites and coloureds with prewash P1 + 60°C	3	2:00	0,926	53	52	65 / 1000

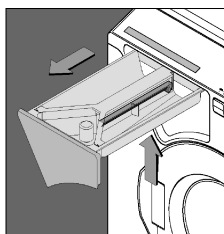
Information that the values given for programmes other than the “eco 40-60” programme are indicative only.

Cleaning and maintenance



Attention

Before starting cleaning, maintenance and removal of faults, pull the mains plug out of the socket and close the water-tap!

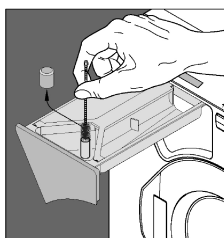


Pic. 1

Advise

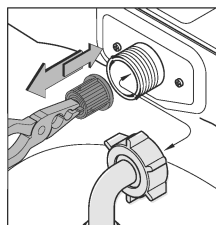
Remove the detergent drawer for cleaning at regular intervals.

- Pull out the drawer (Pic. 1).
- Lift the drawer slightly, and remove completely.



Pic. 2

- Clean detergent drawer with warm water.
- Remove siphon cover and clean with warm water.
- Clean the filler channel for softener if necessary with a bottle brush and remount siphon cover. (Pic. 2).
- When drawer removed check if there is any remaining detergent in the shaft of the drawer and clean if necessary.
- Clean housing, control panel and loading door with a soft cloth.



Cleaning the intake filter

- Turn off the water and unscrew the intake hose from the machine.
- Take the coarse filter out and clean it.
- Replace the filter.
- Screw the intake hose back on to the tap and check that the connection is watertight.

Cleaning and prevention of limescale formation

- The removal of limescale deposits is generally not necessary with the range of water l (0 - 10° dH) and with the correct dosage of the detergent.
- The best protection against limescale is prevention, which consists in the use of water softeners.
- Use only anti-scale cleaners intended for washing machines and follow their instructions for use.
- It is recommended to use anti-scale cleaners about once a quarter of the year.



Attention

Never remove limescale mechanically.

Problem checks

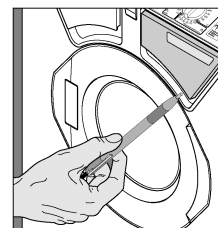


Attention

Before starting cleaning, maintenance and removal of faults, pull the mains plug out of the socket and close the water-tap!

Opening the door in an emergency

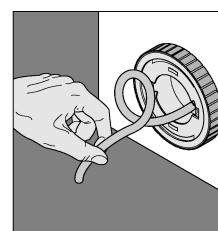
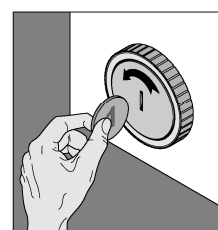
- Switch off main switch.
- If there is water in the machine, drain it. (see emergency draining)
DANGER: The water could be very hot!
- Ensure the drum has stopped rotating.
- The emergency door opener (see picture) must be accessible at all times even with built in machines. Pull the switch downwards using a screwdriver or needle to carry out this procedure (see picture).
- The door flicks open.



Emergency draining

If the programme is interrupted by a malfunction or in some other way the water remaining in the machine can be removed through a hose.

- Use a coin to remove the cover disc from this drain lock cap.
- Once the hose has been folded out to its full length the water in the machine can be drained out into an appropriate container. Important: If the failure occurs during the heating phase it is essential that you allow the water to cool before draining to avoid the danger of scalding.
- Replace the hose into the rear of the cap.
- Cover with the cover plate.



Cleaning of drain filter



Attention

- By adding the laundry, there is a possibility that foreign objects could get into the washing machine and block the drain pump.
- Check the filter time to time that there are no foreign objects.

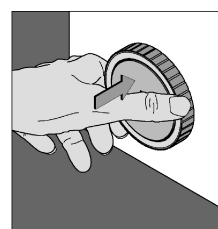
Advise:

Check always drain filter before you call customer service.

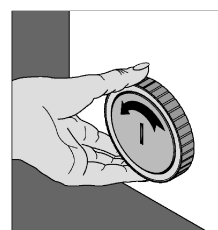
Opening the drain filter

The drain filter must only be opened, when the machine is empty.

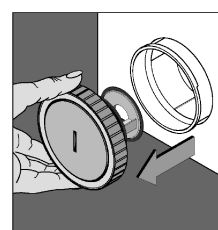
- Press in the outer ring of the locking plug (Pic. 1),
- Turn anticlockwise 1/4 turn (Pic. 2).
Press once again and turn another 1/4 turn, to release the plug.
- Remove the drain filter and clean (Pic. 3).
- In order to close, turn drain filter twice to the right (turn - push - turn).



Pic. 1



Pic. 2



Pic. 3

Problem check list

Faults	Possible causes	Solving the problem
drum stationary, no function	<ul style="list-style-type: none"> - no electricity supply - no programme selected - main switch on position “ ⊗ ” - loading door open 	<ul style="list-style-type: none"> - plug in another socket check fuse - select program (see p. 36-38) - turn main switch to “ ⊙ ” or “ ⊗ ” position - close loading door
machine moves, does not stand properly	<ul style="list-style-type: none"> - does not stand correct on the floor 	<ul style="list-style-type: none"> - adjust machine properly – see instruction page 35
no spin	<ul style="list-style-type: none"> - main switch on position “ ⊗ ” - the washing is unevenly distributed 	<ul style="list-style-type: none"> - turn main switch to “ ⊙ ” position - if the laundry is unevenly distributed, the machine will automatically return to the wash cycle for a short period, until the spin cycle can commence. If this is not possible the programme will end without spinning. ⇒ Loosen the washing by hand, and turn the programme selector to “ ⊙ ” position.
little or no detergent enters the machine	<ul style="list-style-type: none"> - detergent drawer blocked - incorrect programme selection 	<ul style="list-style-type: none"> - clean drawer (see p. 41) - see programme selection (see p.36-38)
conditioner in the machine at programme start	<ul style="list-style-type: none"> - too much conditioner in compartment III 	<ul style="list-style-type: none"> - fill to max. - line only
conditioner compartment flooded	<ul style="list-style-type: none"> - intake valve blocked 	<ul style="list-style-type: none"> - clean detergent drawer and valve (see p. 41)
traces of water on floor	<ul style="list-style-type: none"> - excess lather dripping from machine - detergent drawer open - inlet hose leaking - drain trap fitted incorrectly 	<ul style="list-style-type: none"> - correct detergent dosage - close drawer - check connection of inlet hose on machine and cold fill tap. - see p. 42
washing not cleaned	<ul style="list-style-type: none"> - too much or too little of detergent - incorrect programme selection - incorrect temperature selection 	<ul style="list-style-type: none"> - correct detergent dosage (see p. 39) - see Programme selection (p. 36-38) - see Programme selection (p. 36-38)
washing is damaged	<ul style="list-style-type: none"> - sharp object in drum - sharp object in clothing - faulty fabrics 	<ul style="list-style-type: none"> - check inside drum - check pockets
powder residues in washing	<ul style="list-style-type: none"> - interrupted water supply - detergent in conditioning drawer 	<ul style="list-style-type: none"> - check water supply - clean detergent drawer (see p. 41)
The water is not pumped off	<ul style="list-style-type: none"> - the run off system is blocked or the hose has a kink - the drain pump is clogged 	<ul style="list-style-type: none"> - check hose and runoff - clean drain pump (see p. 42)

If your washing machine fails to operate correctly after having carried out the procedures listed above, please contact your customer service.

Tips

The machine should not be used to store worn clothing. Damp, worn clothing is liable to mold and staining.

Flushing problems (e.g. residues in the detergent chamber) may be possible with highly concentrated powder products. In this case the measuring cups (if available) in the detergent packages should be used.

With some detergents (liquid or powder) foam may develop even in the final spin cycle. This does not impair the rinsing result.

White detergent residues may be visible, after completion of a wash cycle particularly on dark textiles. This is due to insufficient rinsing. Generally this is the insoluble water softeners in modern phosphate free detergents.

Remedy: Shake or brush it off, try another detergent or use a liquid detergent.

Before putting the laundry in the machine check, whether there are any metal parts on or in the laundry that could work loose e.g. metal buttons, bra wiring etc. Such parts could work into the machine and cause a rattling noise.

Repairs of this kind cannot be undertaken free of charge, even during the guarantee period.

Conditions of guarantee

The guarantee is valid from date of supply to the end user for:

- a) 24 months in domestic use within the family,
- b) 6 months in commercial or other similar use (i.e. hotels, guesthouses or community use etc.).

In order to claim under the guarantee the faulty appliance must be taken to the official after-sales service agent together with proof of purchase (copy of the invoice or receipt) and in original packaging (or other safe-shipping packaging). The guarantee covers the costs for work and material. Repairs under guarantee do not extend the period of guarantee accorded. Guarantee repairs are only valid in the country of purchase of the appliance.

The guarantee shall be invalid or prematurely discontinued if damages are due to any of the following causes: utilization of the appliance in the commercial sector, exterior influences, non-professional installation, non-observance of the instructions for use or operating instructions, force majeure, inappropriate use, intervention by non-authorized persons as well as normal wear and tear. Also excluded damage are damage due to dropping or falling, water or operating with incorrect electrical power.

Spare parts:

Spare parts are available for a minimum period of the 10 years.

Importer and customer service

VDM-REYA SAS
201 ave Irène et Frédéric Joliot Curie
83130 LA GARDE
France

Tel: +33 (0)4 94 08 68 21
Fax : +33 (0)4 94 08 26 22
www.vdm-reya.com

Producer

R-FIN s.r.o.
Nádražní 335
742 45 Fulnek
Czech Republic

Tel: +420 556 764 101
E-mail : odbyt@r-fin.cz
www.r-fin.cz

Technical specifications

High:	67 cm
Width:	46 cm
Height:	46 cm
Max. capacity:	3 kg dry washing
Heating:	2000 W
Power consumption:	2200 W
Protection:	10 A
Fusing:	230 V~/50Hz
Spin speed:	1000 U/min
Weight:	49,5 kg

Disposal



Attention

- This product has been manufactured and packaged in environmentally friendly aspects.
- We ask you to dispose of the packaging properly and use the washing machine according to the rules.



At the end of the product's useful life, please dispose of it at appropriate collection points provided in your country.

Product information

Product information sheet and information about the model of washing machines are saved in the product database according Regulation (EU) 2019/2014.

Load this QR code (Quick Response Code) to view the information.

This QR code is also listed on the energy label.

Model identification mark: Babynova 1000



Product Information Sheet					
COMMISSION DELEGATED REGULATION (EU) 2019/2014					
Supplier's name or trademark: SOBA					
Supplier's address: 201 ave Irène et Frédéric Joliot Curie, 83130 LA GARDE, FR					
Model identifier: Babynova 1000					
General product parameters:					
Parameter	Value		Parameter	Value	
Rated capacity (kg)	3.0		Dimensions in cm	Height	67
				Width	46
				Depth	46
EEl _w	68.2		Energy efficiency class	C	
Washing efficiency index	1.02		Rinsing effectiveness (g/kg)	3.4	
Energy consumption in kWh per cycle, based on the eco 40-60 programme. Actual energy consumption will depend on how the appliance is used.	0.425		Water consumption in litre per cycle, based on the eco 40-60 programme. Actual water consumption will depend on how the appliance is used and on the hardness of the water.	49	
Maximum temperature inside the treated textile (°C)	Rated capacity	33	Remaining moisture Content (%)	Rated capacity	61
	Half	-		Half	-
	Quarter	-		Quarter	-
Spin speed (rpm)	Rated capacity	995	Spin-drying efficiency class	C	
	Half	-			
	Quarter	-			
Programme duration (h:min)	Rated capacity	1:40	Type	Free-standing	
	Half	-			
	Quarter	-			
Airborne acoustical noise emissions in the spinning phase (dB(A) re 1 pW)	61		Airborne acoustical noise emission class (spinning phase)	A	
Off-mode (W)	0.48		Standby mode (W)	0.96	
Delay start (W) (if applicable)	N/A		Networked standby (W) (if applicable)	N/A	
Minimum duration of the guarantee offered by the supplier: 24 months					
This product has been designed to release silver ions during the washing cycle			NO		
Additional information:					
Weblink to the supplier's website, where the information in point 9 of Annex II to Commission Regulation (EU) 2019/2023 is found:					

